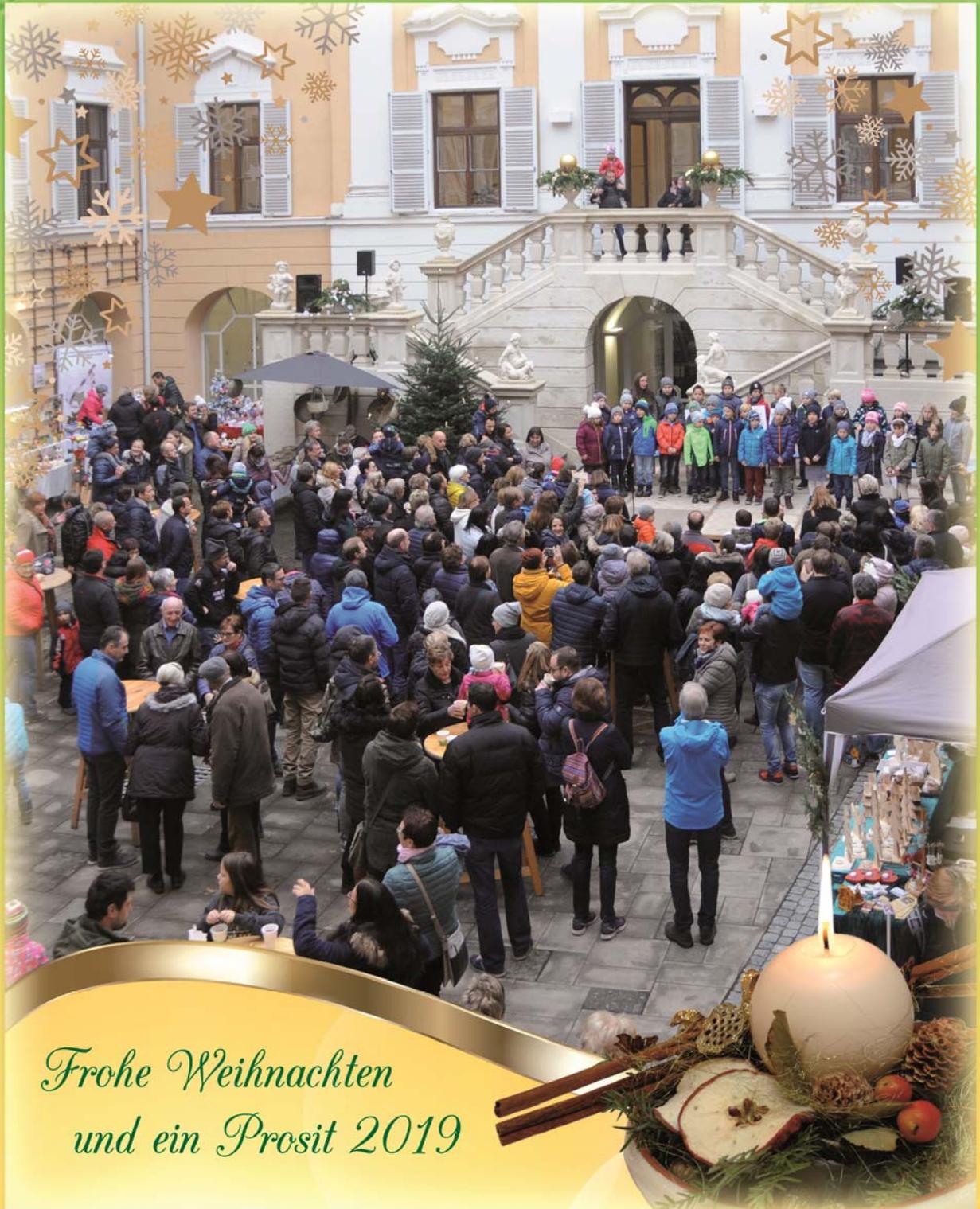




MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe Dezember 2018

# Halbenrainer Marktblatt



*Frohe Weihnachten  
und ein Prosit 2019*



## In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **kurz GEFASST / Gemeinderatsbeschlüsse**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen / AWV**
- ⇒ **Kindergarten, Volksschule u. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain**
- ⇒ **Feuerwehren / Musik / ÖKB / Singkreis**
- ⇒ **Sportverein / Einsschützen**
- ⇒ **Pyrotechnik / Veranstaltungen**
- ⇒ **Ein Betrieb stellt sich vor: Bäckerei & Cafe Lang**
- ⇒ **Auszeichnungen für Betriebe / Promotionen**
- ⇒ **Praxiseröffnung / Tage der offenen Türen**
- ⇒ **Pflegeberufe / ÖBB Weihnachtsmann**
- ⇒ **Diverse Informationen**
- ⇒ **Adventstimmung 2018**

**Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,  
dass wir auf unserer Suche  
nach dem Großen und Außerordentlichen  
auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.**

*Unbekannt*

### **Impressum:**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Cziglar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

<http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

**Hinweis:** Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2019 ist Montag, der 04. März 2019.



## Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



### „kurz gefasst“

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu, und das neue Jahr steht schon vor der Tür. Was wird es bringen, was wird gelingen? Wir wissen es in der Gemeinde nicht, und können nur gut planen, mit positiven Gedanken ans Werk gehen, und letztendlich die Tage, Wochen und Monate so annehmen wie sie kommen.

Vor dem Jahreswechsel danke ich dem Gemeindevorstand, dem gesamten Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innen- und Außendienst der Gemeinde, für ihre Arbeit im abgelaufenen Jahr 2018. Mit konstruktiven Gesprächen untereinander, mit einem wertschätzenden Miteinander, können wir gemeinsam die Gemeinde „weiter entwickeln“, können wir leichter zum Wohle Aller in der Gemeinde arbeiten.

### Zeitgemäße Technik

Für eine zeitgemäße Ausrüstung im Außendienst wurde im vergangenen Jahr wieder viel investiert, und Aufträge an regionale Wirtschaftsbetriebe nach Ausschreibungen vergeben. Nach dem Ankauf eines neuen Fahrzeuges für

den Kanalbereich, gehört nun ein neuer Gemeinetraktor ebenso dazu, wie eine neue Kippmulde, und ein neuer Schneepflug. Rechtzeitig vor dem Wintereintritt wurden die Gerätschaften vom LH Technik Center Gosdorf, durch Werkstättenleiter Matzer und Verkaufsleiter Pistollnig, der Gemeinde übergeben.



### Flächenwidmung neu

Seit dem Vorjahr beschäftigt sich der gesamte Gemeinderat mit dem Flächenwidmungsplan neu der Gemeinde. Erst im September wurde im Gemeinderat das örtliche Entwicklungskonzept besprochen und in der Dezember Sitzung nun der vorläufige Entwurf des Flächenwidmungsplanes (FWPL) dem Gemeinderat präsentiert, und auch diskutiert. Halbenrain hat diesbezüglich einen anderen Weg beschritten. Seit Beginn der Arbeiten am FWPL neu ist der gesamte Gemeinderat eingebunden. Jede, jeder im Gemeinderat verfügt über alle Informationen hinsichtlich FWPL neu. Jede, jeder im Gemeinderat konnte seine Ideen einbringen. Hinsichtlich unserer neuen Bauplätze hoffe ich auf die Parzellierung und Aufschließung nach Abschluss der Planungsarbeiten am FWPL neu im Sommer 2019.

### Gemeindepersonal

Durch bevorstehende Pensionierungen im Gemeindedienst befindlicher Personen wird die Marktgemeinde Halbenrain im Jahr 2019 wieder Dienstposten neu ausschreiben. Den Arbeitsplatz vor der „Haustüre“ zu haben ist keine Selbstverständlichkeit. Viele junge Menschen aus der Gemeinde haben weite Strecken zum Arbeitsplatz täglich zu bewältigen. Ein Arbeitsplatz in der Gemeinde ist zwar kein leichter – die Einwohner einer Gemeinde beobachten die Tätigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ja genau – doch ein guter, steht bei dementsprechender Qualifikation und Eignung, einem langen Dienstverhältnis nichts im Wege.

Stolz ist die Marktgemeinde Halbenrain auf Julia Tegel, die unter Zusammenarbeit der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft im Schloss Halbenrain als erster Lehrling im Gemeindeamt ihre Lehrabschlussprüfung mit Erfolg im Herbst abgelegt hat. Wir wünschen ihr auf diesem Wege nochmals viel Erfolg im beruflichen Werdegang.





## Schulsanierung Mureck

Seit 2015 „doktert“ die Stadtgemeinde Mureck an der Sanierung der Räumlichkeiten der neuen Mittelschule (NMS) und Polytechnischen Schule (PTS) herum. Nicht einmal die sicherheitstechnischen Mängel – einige Fenster sind zugeschraubt damit sie nicht herausfallen, Fluchtwegekonzept überaltert, in Kellerräumen ist vermehrt Schimmelbildung vorhanden – wurden innerhalb von jetzt bald 4 Jahren behoben. Seit Herbst 2018 steht auch fest, dass sich die Schülerzahl in der NMS Mureck halbieren wird, d. h. es ist zukünftig nur mehr eine Klasse pro Jahrgang geplant. Grund dafür ist einerseits die beschlossene Gemeindegemeinschaft Murfeld mit St. Veit bzw. Straß, und andererseits die gewünschte Sprengeländerung für die Gemeinde Mettersdorf und St. Veit.

Nebensache! Die Gemeinde Halbenrain wollte schon 2018 für die Schulsanierung in Mureck – PTS 2 bis 6 Schüler in den letzten fünf Jahren pro Schuljahr – den finanziellen Beitrag im Budget berücksichtigen. 2019 wird im Budget ein Beitrag eingeplant. Das Wohl und eine gute Ausbildung unserer Jugendlichen in zeitgemäßen Räumlichkeiten, sowie ein gesundheitlich nicht gefährdender Arbeitsplatz für das Lehrpersonal, stehen im Vordergrund. Voraussichtlicher Kostenanteil Marktgemeinde Halbenrain bis zu € 126.000,-.

## Sozialhilfeverband

Mit großer Erwartungshaltung habe ich die Meldung in den Medien vernommen, dass die Bundesregierung und auch das Land Steiermark, den Pflegebereich, die Jugendwohlfahrt und Behindertenhilfe, neu regeln will. Für Gemeinden ist die Umlage für den Sozialhilfebereich ein „Klotz am Bein“, die jede andere Entwicklung der Gemeinde hemmt. Konkret für Halbenrain: Beitrag 2017 € 415.000,- Beitrag 2018 € 458.000,- Beitrag 2019 € 515.000,-, d. h. in den letzten drei Jahren eine Steigerung um € 100.000,- oder 24%. Wenn Gemeinden innerhalb von 3 Jahren eine Kostenexplosion im Bereich der Sozialhilfe von 24 % verkraften sollen, muss der Bund mit Steigerungen der Ertragsanteile in gleicher Höhe den Gemeinden helfen. Leider ist dem nicht so! Abschaffung des Pflegeregresses durch den Nationalrat, Steigerung der Tarifsätze in der Leistungsverordnung durch den Steiermärkischen Landtag, fehlende Kontrollen der Leistungserbringer im Sozialbereich durch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, sowie überhöhte Tarifsätze, führen zu dieser Kostenexplosion.

## Trinkwasserleitung

Mit dem Ausbau der Trinkwasserversorgung in Oberpurkla und Hürth wurde 2018 begonnen.

Jetzt sind prioritär der weitere Ausbau von Hürth und kleine Erweiterungen in Oberpurkla und danach eventuell die Erschließung von Lahndörfel – Anschlüsse von der Bevölkerung mehrheitlich erwünscht – vorgesehen. Mit dem Wasserwerk in Halbenrain, den beiden Brunnen mit einer bewilligten dauernden Schüttung von 8 lt./s, ist die Versorgung vorläufig gesichert.

## Hochwasserschutz

Ausführung der Überfahrten über den Hochwasserschutzdamm Halbenrain Radkersburg, bemängelt.

Nach Rücksprache mit der FA 14 im Amt der Steiermärkischen Landesregierung werden die Überfahrten im Bereich Anwesen Taschner in Dietzen und die Überfahrt bei der Gemeindegemeinschaft Edelsbrunner, nun dementsprechend baulich geändert. Aufgrund der Begutachtung durch Verkehrsexperten werden beide Überfahrten voraussichtlich auch mit 30 km/h beschränkt.

Für die wasserrechtliche Einreichplanung der Schutzbauten bei Einzelnen, vom Hochwasser der Mur betroffenen Anwesen in Donnersdorf sind die Unterschriften der Eigentümer nun vollzählig im Hause. Wasserrechtliche Verhandlung ist im Frühjahr 2019 geplant, Finanzierungskonzept und Förderungszusagen sollten bis 2020 vorliegen.



## Leitungskataster

Für Trinkwasserleitungen und Abwasserleitungen sind die steirischen Gemeinden aufgefordert einen digitalen Kataster zu erstellen. Mit dem Leitungskataster wird ein digitales Planwerk für eben diese Ver- und Entsorgungsleitungen, in dem diese entsprechend den einschlägigen Normen mit Lage und Information zu Art und Beschaffenheit verzeichnet sind, erstellt. Die Daten werden in einem Leitungsinformationssystem

eingepflegt und sind dann Bestandteil des Geografischen Informationssystems (GIS) einer Gemeinde.

Für 2019 sind dafür im Haushalt Finanzmittel vorgesehen. Bis zum Jahre 2021 sollte das Leitungssystem in der Gemeinde erfasst und die Arbeiten diesbezüglich abgeschlossen sein.

Um all die aufgezeigten Maßnahmen zu bewältigen braucht es einen „Kraftakt“ in der Gemeinde. Am Ende des Jahres

wissen wir dann wieder mehr. Genießen wir alle die kommenden Feiertage. Schöpfen wir Kraft aus der Ruhe!

Frohe Weihnacht und das Neue Jahr soll gut gelingen, Gesundheit Glück und Freude bringen

wünscht Euch



Bgm. Dietmar Tschiggerl

## Schlägerung von Uferbewuchs

Die Baubezirksleitung Südoststeiermark macht aus gegebenem Anlass auf Folgendes aufmerksam:

Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet!

Zuständiger Wassermeister für den Bereich des Bezirkes Südoststeiermark ist Herr Thomas Fröhlich (Mobil-Tel.: 0676/866 43 213).

Eine nicht sachgemäße Schlägerung stellt eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar und ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt.

Insbesondere wird durch unsachgemäße Schlägerungen das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt. Ablagerungen in den Uferböschungen, wie z.B. von Rasen-, Gehölz, Stauden-, oder Hecken-schnittgut verursachen im Falle höherer Wasserführungen Verklausungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung. Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz sind solche Ab-

lagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt.

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, nicht genehmigte oder unsachgemäße Schlägerungen sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.





**Beschlossen wurde vom Gemeinderat ...  
in der Sitzung vom September 2018**

- die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Erweiterung der öffentlichen Wasserleitung sowie die Restzahlung des Wasserwerkes Halbenrain
- der Ankauf eines Buswartehäuschens
- die Gewährung einer Vereinsförderung
- der Abschluss eines Vertrages über die Reprographievergütung
- die Präambel der Müllabfuhrordnung der Marktgemeinde Halbenrain
- die Auszahlung des „Jagdpachtschilling“ für das Jagdjahr 2018/2019
- die Verlängerung der Vereinbarung über Verkehrsdienstleistungen auf der Linie 416
- die Bauarbeiten am zukünftigen Wanderweg Halbenrain—K3 die Verordnung der Wassergebührenordnung der Marktgemeinde Halbenrain
- Eine finanzielle Unterstützung für Schüler, welche am Freigegegenstand „Englisch“ in der Volksschule Halbenrain teilnehmen
- die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung „Adventstimmung“ in Halbenrain

**in der Sitzung vom November 2018**

- die Betreuungstundenvereinbarung mobile Diensten 2019 mit dem Hilfswerk Steiermark GmbH und der Volkshilfe Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH
- die Gewährung eines Förderbeitrages für des Eltern-Kind-Zentrum Radkersburg

- die Übernahme der Haftung für die Vogelbeobachtungsstelle Donnersdorf—Riverschool im Rahmen der Gesamtversicherung der Marktgemeinde Halbenrain
- die Blackoutvorsorge für die Marktgemeinde Halbenrain
- die Vergabe der Ausschreibung der Arbeiten zur Erstellung von digitalen Leitungskatastern für das Kanal- und Wasserleitungsnetz der Marktgemeinde Halbenrain
- die Sanierung der Balken der Kapelle Unterpurkla
- Die finanzielle Unterstützung der Berg- und Naturwacht —Ortseinsatzstelle Bad Radkersburg
- die Bilanz 2017 der Marktgemeinde Halbenrain Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- den Wirtschaftsplan 2019 der Marktgemeinde Halbenrain Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- den mittelfristigen Wirtschaftsplan 2019-2013 der Marktgemeinde Halbenrain Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- den Untervoranschlag 2019 der Volksschule Halbenrain
- die Voranschläge 2019 der freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain
- den 2. Nachtragsvoranschlag 2018 sowie den 2. Nachtrag zum mittelfristigen Finanzplan 2019 bis 2022 der Marktgemeinde Halbenrain
- der Ankauf des Kapellengrundstückes in der KG Oberpurkla
- eine Grabenverrohrung in der KG Hürth
- eine Finanzierungsvariante anlässlich der bevorstehenden Sanierung der NMS bzw. polytechnischen Schule in Mureck

**Christbaumspenden 2018:**

- ⇒ Fam. Baier, Halbenrain 28 (für's Gemeindezentrum) und
- ⇒ Fam. Potzinger, Oberpurkla 12 (für'n Parkplatz KH Wallner)

*Herzlichen Dank*





## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag...



**Dieter u. Leopoldine Trost**  
Dornau 6 beide 75 Jahre

### Weiters feierte n Geburtstag...

Frau  
**Karoline Schuster**  
Dietzen 60 80 Jahre

Herr  
**Albert ZechnerSchuster**  
Donnersdorf 4 75 Jahre

### 60. Ehejubiläum



**Fr. Theresia Minauf** (sitzend)  
mit Ehemann u. Hermine Hatzl  
Halbenrain 69 80 Jahre



**Maria und Leopold Weinhandl**  
Oberpurkla 33

### geheiratet haben:

**Benedikt Stessel und Maryna Tyrkus**



### geboren wurden:

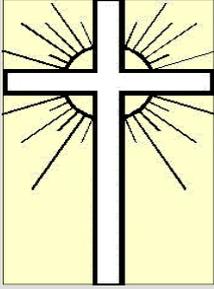
**Lukas Hohl**  
Oberpurkla 51  
(Mutter Claudia Hohl)



**Tyler Legenstein**  
Halbenrain 52  
(Eltern Yvonne Legenstein und Dominik Jauschowitz)



# verstorben sind:



Alfred **Repics**  
 Stefanie **Auberschek**  
 Josef **Koller**  
 Franz **Ulrich**  
 Maria **Schauer**  
 Julie **Sandor**

Unterpurkla 19      86 Jahre  
 Oberpurkla 100      88 Jahre  
 Unterpurkla 19      85 Jahre  
 Oberpurkla 100      77 Jahre  
 Oberpurkla 100      96 Jahre  
 Drauchen 17      89 Jahre



**ALTSTOFF  
 SAMMEL  
 ZENTRUM**

M: [awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at)  
 W: [www.awv-radkersburg.at](http://www.awv-radkersburg.at)

Abfallwirtschaftsverband (AWV) Radkersburg

Regionales Altstoffsammelzentrum (ASZ)

Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz

Tel.: 0699 18 19 20 21

Stand: 01.01.2019

## PREISLISTE

FÜR **PRIVATE** ANLIEFERUNGEN IN HAUSHALTMENGEN

Restmüll	0,30 €/kg
Restmüll – Folie schwarz/verschmutzt	0,22 €/kg
Dämmmaterial (Baustyropor, Styrodur)	0,22 €/kg
KMF künstliche Mineralfaser (Glas-,Stein-,Tollwolle)	0,45 €/kg
Öl- und Treibstofffilter	3,00 €/Stk.
Bauschutt – Freimenge 500 kg	0,02 €/kg
Baurestmassen – Freimenge 500 kg	0,11 €/kg
Asbestzement / Eternit – Freimenge 100 kg	0,14 €/kg
Motorradreifen	2,00 €/Stk.
PKW Reifen ohne Felge	3,00 €/Stk.
PKW Reifen mit Felge	5,00 €/Stk.
Reifen bis 120 cm DM, ohne Felge	15,00 €/Stk.
Reifen bis 120 cm DM, mit Felge	30,00 €/Stk.
Reifen über 120 cm DM, ohne Felge	30,00 €/Stk.
Reifen über 120 cm DM, mit Felge	50,00 €/Stk.
Transporter Verleih	10,00 €/Stk.

Alle Preise BRUTTO - inkl. Steuer !!!

*DIE NEUE ABFALLKULTUR*



**ALTSTOFF  
 SAMMEL  
 ZENTRUM**

## !! WINTERPAUSE !!

Das regionale ASZ in Ratschendorf ist **von 24. Dez. bis 7. Jän. geschlossen!**

Erste Anlieferung von Abfällen ist am **Di., 8. Jänner 2019, ab 13 Uhr möglich.**

## ÖFFNUNGSZEITEN

<b>Di.</b>	<b>13 - 17 Uhr</b>
<b>Mi.</b>	<b>8 - 12 Uhr    13 - 17 Uhr</b>
<b>Do.</b>	<b>8 - 12 Uhr    13 - 17 Uhr</b>
<b>Fr.</b>	<b>8 - 12 Uhr    13 - 19 Uhr</b>
<b>Sa.</b>	<b>8 - 12 Uhr</b>

[www.awv-radkersburg.at](http://www.awv-radkersburg.at)

**Rosi's**  
**Taxi & Mietwagen**  
 Rad- & Krankentransporte  
**0664 39 25 227**



**Marieluise Gräfin von Stürgkh**  
**Pfarrkindergarten und Kinderkrippe**  
 A-8492 Halbenrain 78  
 Tel.: 0676/87426581  
 E-Mail: kdg.halbenrain@aon.at

## *LichterKinder vom Kindergarten Halbenrain*

Am 12. November 2018 fand im Kindergarten in der Volksschule das Laternenfest statt. Insgesamt waren 50 Kindergartenkinder mit ihren Laternen unterwegs, und haben die Nacht zum Strahlen gebracht haben.

Der erste Teil des Festes fand im Schulhof statt, dort sangen die Kindergartenkinder das Lied „LichterKinder“ und danach fand der Umzug zum Schloss Sankt Martin statt. „Es war ein wunderschöner langer Laternenlichterzug!“, bekamen wir als Rückmeldung von den Eltern.

Im Schlosshof wurde von den Kindern die Martinsgeschichte gespielt und als Abschluss bekamen alle von den Schülerinnen des Schloss Halbenrains Würstel und Tee serviert. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei Direktorin Frau Dipl. -Päd. Ing. Leopoldine Tschiggerl bedanken, die uns jedes Jahr bei unserem Laternenfest unterstützt.

Ein herzliches Danke gilt allen Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden der Kindergartenfamilien, die dieses Jahr so zahlreich zu unserem Fest erschienen sind. Wir wünschen zudem allen Lesern eine angenehme und schöne Adventszeit und allen Kindern einen braven Nikolaus und ein braves Christkind.

*Mit lieben Grüßen! Das Kindergarten team !*





# Volksschule Halbenrain

## Eindrücke aus dem Schulalltag



Welternährungstag – Bäuerinnentag



Tag der Blasmusik



Kinderpolizei



Adventstimmung im Schlosshof Halbenrain



Adventkalender basteln



Elternsprechtag



Kastanien braten



Gesunde Jause



Adventkranzweihe mit unserem Herrn Pfarrer



Besuch eines Kindermusicals in der Grazer Oper



Nikolausbesuch



Besuch eines Theaterstückes in der VS Bad Radkersburg (Schneck & Co)

**Ein großer Dank gilt den Eltern für ihr Engagement!**

**Die Volksschule Halbenrain wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

## Elternverein der Volksschule Halbenrain

Der Elternverein an der Volksschule Halbenrain hat sich zum Ziel gesetzt, positive Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Schullaufbahn der Kinder zu unterstützen.

So wird die gesunde Schuljause mit Apfelaktion organisiert, ein jährliches Schulabschlussfest veranstaltet, die Projektwoche und diverse Anschaffungen finanziell unterstützt und anfallende Buskosten für Theaterfahrten usw. übernommen. Weiters wurden ein Englisch-Projekt und ein Selbstverteidigungskurs gestartet.

### Projekt „Kids Speak“

Das Englisch Projekt „Kids Speak“ wurde vor 6 Jahren auf Initiative des Elternvereins gestartet. Native-Speakerin Julia Schlögl bringt den Kindern auf spielerischer Weise die englische Sprache näher.

Die Sprachentwicklung unserer Kinder ist noch nicht vollständig abgeschlossen, daher lernen sie eine Fremdsprache noch genauso einfach, schnell und mühelos wie ihre Muttersprache. Und genau da setzt das Projekt an. Und den Kindern gefällt es sehr gut. Natürlich bedeutet dies für die

Eltern eine zusätzliche finanzielle Belastung. Deshalb hat der Elternverein erstmals bei Herrn Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl um finanzielle Unterstützung angesucht. In der Gemeinderatsitzung wurde beschlossen, dieses Projekt zu einem Drittel zu unterstützen.

An dieser Stelle sei ein Dankeschön an Herrn Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl und seinen Gemeinderat ausgesprochen!

*Obfrau Michaela Pilch*



Englischprojekt—Klasse 2



Englischprojekt—Klasse 3 und 4

Bundesministerium  
Finanzen

**FAMILIENBONUS+**  
Bis zu 1.500 €  
Steuern sparen  
pro Kind

Berechnen Sie Ihren  
persönlichen Vorteil:  
[familienbonusplus.at](https://www.bmf.gv.at/familienbonusplus.at)

<https://www.bmf.gv.at>





# KEINE HALBEN Sachen



## Gemeinsam unterwegs sein



Die Region erkunden, sich bewegen und ein Gefühl für Gemeinschaft entwickeln, das waren die Ziele der bewegungsorientierten Schultage am Sonnengesangs- und Tauweg in Tieschen.

Die Schülerinnen des 2. Jahrganges waren am 17. 09. 2018 und der 1. Jahrgang einen Monat später gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Frau

Pfeifer und ihren Klassenvorständen unterwegs. Besonders beeindruckend war die herbstliche Landschaft mit all ihren Farben.

Die Stationen wurden von Frau Pfeifer mit Texten aus dem Sonnengesang und Liedern gestaltet. Alle genossen das Beisammensein und Zeit haben zum näheren Kennenlernen ihrer MitschülerInnen.



## 28-jähriges Klassentreffen im Schloss

Die Absolventen des Jahrgangs 1988 bis 1990 treffen sich im 7-jährigen Rhythmus im Schloss.

Heuer fand das Treffen am Samstag, 29. September statt. Die Klassensprecherin Claudia Fröhlich — heute Leitung und Organisation bei der Kleinen Zeitung — begrüßte zahlreiche Absolventinnen und viele ihrer ehemaligen Lehrerinnen im Schlosshof. Aufmerksam tauschten sie sich

über ihre berufliche und familiäre Situation aus. Lustige Erinnerungen aus der Schulzeit wurden aufgefrischt. Eine Absolventin reiste sogar extra von Vorarlberg an. Die Absolventen stellten Querverbindungen zwischen ihrer Ausbildung in der FS



Halbenrain und ihrer derzeitigen Tätigkeit her. Die Lehrerinnen interessierten sich auch für ihren beruflichen Werdegang. Aus den Gesprächen sind wertvolle Anregungen entstanden.

## Kunstwerk - Kräuter - Ytong - Kraft - Machhammer - FS Halbenrain

Der Bildhauer Helmut Machhammer kreierte mit den Schülerinnen des 2. Jahrganges Skulpturen aus Ytong für den Halbenrainer Kräutergarten.

Helmut Machhammer, der momentan im Werner Berg Museum in Bleiburg eine Skulpturenausstellung zeigt, arbeitete mit unseren Schülerinnen im Kornspeicher. Sie setzten sich großteils mit Kräuternamen auseinander. Ihre Skulpturen beziehen sich auf die Namensgebung der Kräuter wie etwa auf die Schafgarbe, den Sonnenhut und den Beinwell zum Beispiel.



Die Schülerinnen des 2. Jahrganges bekamen die Chance durch Hortus Niger und mit **Unterstützung der Gemeinde und des Tourismusverbandes** sich drei Tage mit Kunst

auseinander zu setzen. Das räumliche bildhauerische Arbeiten war für die Schülerinnen eine echte Herausforderung, die sie mit Begeisterung und Energie annahmen.





## Let's go to Graz - Alle suchen den Beruf für die Zukunft

**Einkaufszentrum als Ausbildner, SBim als Berufsinfo-Drehscheibe und das Haus der Baubiologie - Persönlichkeitsbildung, Betriebs- und Haushaltsmanagement praktisch erlebt.**



Am 18.10.2018 waren die Schülerinnen des 2. Jahrganges mit Frau Bauer und Frau Rauch und mit einem Lunchpaket per Zug unterwegs nach Graz.

Beim **Kastner & Öhler** in der Grazer Innenstadt erhielten sie praktische Infos zum Lehrlingsrecruiting des Unternehmens. Das Einkaufszentrum bietet jährlich 30 neue Lehrstellen an. Die Assistentin des Personalchefs führte persönlich durch die 40.000 m<sup>2</sup> große Ladenfläche mit 500 Marken, die auf sechs Stockwerke verteilt sind. Sie sprach die Unternehmensleistungen an, stellte das Warensortiment vor und erklärte die Vertriebswege.

Die **SBIM, Schul- und Berufsinfomesse** in der Grazer Stadthalle bot umfassende Möglichkeiten für den weiteren Ausbildungsweg. Das Interview der Azubis und Lehrenden der Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege auf der Bühne interessierte die Schülerinnen. Spannend und anspruchsvoll war das professionelle Bewerbungstraining der Arbeiterkammer. Danach recherchierten alle in Teams an den einzelnen Messeständen. Sie erhielten Informationen und sehr viele Materialien.



Im **Haus der Baubiologie** informierte Herr Ing.

Günter Schwyer. Er ist Holzbau-Meister, plant und berät Bauprojekte nach baubiologischen Kriterien. Das beginnt bei der Ausrichtung des Wohnhauses im Gelände und zur Sonne, der Wahl des Bauplatzes und den vielfältigen Baumaterialien. Wer einmal ein Haus baut oder eine Wohnung einrichtet, kann sich durch die Mitarbeiter vom Haus der Baubiologie beraten lassen. Sie messen z. B. den Lärm oder Elektromog. Sie zeigen den Weg, wie man zu einem Energieausweis kommt.

Die Reise mit den Öffis bietet Kommunikationsmöglichkeiten und ist für die Schüler gar nicht so teuer. Außerdem sammelten die Schülerinnen dadurch viele neue Erfahrungen.

## **KräutAr Juniorcompany KräutAr Juniorcompany KräutAr**

Die Junior Company des 3. Jahrganges mit dem Schwerpunkt **Kräuter und Aronia** ist oft im Einsatz, produziert fleißig und hat gute Umsätze zu verbuchen.

Am 10. 11. 2018 war die Juniorcompany für das **Frühstücksbuffet der KFB** verantwortlich. Gemeinsam mit Frau Treml und Frau Moser stellten sie eine Speisen- und Getränkeauswahl zusammen. Schon am Vortag wurde fleißig gekocht und der Speisesaal gedeckt. Am Samstag frühmorgens wurde in unserer Backstube frisches Gebäck gebacken. Auch im Service stellten die SchülerInnen ihr Können unter Beweis.

Am **Gemeindebäuerinnentag** und am **Gesundheitstag** präsentierten und verkauften sie ebenfalls ihre Produkte.



## **Fachexkursion Hügellandweinwanderweg**

Entlang am Hügellandweinwanderweg war der dritte Jahrgang sportlich mit Frau Moser und Frau Pfeifer zu Fuß zur Fatimakapelle unterwegs.



Das Beste kommt immer zum Schluss nämlich eine Weinverkostung im Weinhof Rauch in Perbersdorf.





## „Kraft aus der Mitte“

*Beckenbodentraining und Haltungsschulung für Frauen  
Gezielte Übungen zur Stärkung der Beckenbodenmuskulatur, Steigerung der Wahrnehmung und Verbesserung der gesamten Haltung. Gutes Körpergefühl und Kraft tanken durch Entspannungsübungen.*

**Kursleiterin:** Manuela Zwanzger MA, Physiotherapeutin  
**Kursreihe 2:** Mo., 7., 14., 21., 28. Jänner u. 4. Februar 2019, 19:00 Uhr  
**Kursbeitrag:** € 55,- für 5 Einheiten zu 1,5 Stunden  
**Teilnehmer:** 6 bis 12 Personen, im Festsaal  
**Mitzubringen:** Gymnastikmatte, kleiner Polster, bequeme Kleidung



## Brot und Gebäck

*Gesundes Brot und kreatives Gebäck  
aus Roggen, Dinkel und regionalen Zutaten*

**Kursleiter:** Dipl.-Päd. Ing. Claudia Drexler  
**Kurstermine:** Do., 17. Jänner 2019, 17:00 bis 21:00 Uhr  
 Fr., 18. Jänner 2019, 16:00 bis 20:00 Uhr  
**Kursbeitrag:** € 22,- plus Materialkosten  
**Teilnehmer:** 10 bis 14 Personen, im Brotbackraum  
**Mitzubringen:** Schürze, Dose für Kostproben



## Steirisches Superfood

*Wahre Helden auf dem Teller - sie fördern unsere  
Gesundheit und punkten mit nachhaltiger Produktion*

Ein Menü mit regionalem Superfood wird gemeinsam gekocht und genossen.

**Kursleiter:** Elisabeth Rauch, Seminarbäuerin und Kräuterpädagogin  
**Kurstermin:** Do., 31. Jänner 2019, 17:00 bis 20:00 Uhr  
**Kursbeitrag:** € 22,- plus Materialkosten  
**Teilnehmer:** 10 bis 15 Personen, in der Schulküche



## „Milde Pflege für meine Haut“

*Wir stellen naturbelassene Hautpflegeprodukte auf Basis von frischen Lebensmitteln, heimischen Kräutern und biologischen Naturprodukten her.*

**Kursleiterin:** Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Ing.<sup>in</sup> Jutta Moser, Grüne Kosmetik Pädagogin  
**Kurstermin:** Do., 07.02.2019, 17:00 bis 21:00 Uhr  
**Kursbeitrag:** € 57,- inkl. aller Unterlagen, Rezepte und Materialien  
**Teilnehmer:** 10 bis 12 Personen, in der Schulküche



## ELKI (Eltern-Kind) Kochkurs

*Gemeinsam kochen, backen und genießen.*

*Gemeinsam ein mehrgängiges Menü und backen Süßes und Snacks.*

**Kursleiterin:** Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Waltraud Bauer  
**Kurstermin:** Freitag, 01.03. 2019, 16:00 bis 20:00 Uhr  
**Kursbeitrag:** € 22,- pro Team plus Materialkosten  
**Teilnehmer:** 10 Kinder in Begleitung, in der Schulküche  
**Mitzubringen:** Schürze, Behälter für Kostproben



## Körbe flechten

*Lernen eines alten, traditionellen Handwerks  
Freizeitaktivität für Jung und Alt. Eigene Körbe aus natürlichem Material  
Tolles Erfolgserlebnis – jedes Stück wird fertig*

**Kursleiter:** Helmuth und Eva Krenn, Flechtstudio Deco Art Klagenfurt  
**Kurstermin:** Fr., 8. März 2019, 16 bis 20 Uhr  
**Kursbeitrag:** € 15,- plus Materialkosten (diese betragen 5 bis 40€)  
 Das Prospekt wird nach Anmeldung per E-Mail zugesandt, die Auswahl ist 14 Tage vor Kursbeginn bekannt zu geben. Jeder Teilnehmer kann 1-2 Werkstücke fertigen.  
**Teilnehmer:** 10 bis 15 Personen, im Speisesaal



## Engagierte Schüler an der Fachschule Halbenrain

Am 29. November 2018 engagierten sich die Schüler gemeinsam mit der Caritas gegen Armut.

Mit dem Projekt «Eine Million Sterne» schufen sie einen Anlass, der die Verbundenheit aller Menschen in Österreich und über die Grenzen hinaus erlebbar macht. Und sie setzen ein Zeichen: Wir zünden ein Licht an!

Die Idee war einfach: Mit einem **Lichtermeer aus Kerzen** wollten sie in der Adventzeit die Solidarität mit Menschen fördern, die momentan nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.



Die Schülerinnen und Schüler fanden Paten für die Kerzen, damit sie am 29. November ein Licht anzünden konnten. Für jede **Kerzenpatenschaft** wurden 5 Euro gesammelt und der Spendenerlös durch die Patenschaften kommt ganz konkreten Projekten der Caritas und damit Menschen, die unsere Unterstützung brauchen, zugute. Heuer haben sie mit der Spendenaktion die **steirischen**

### Lerncafés und Lernbars

unterstützt.

Anschließend wurden auch die Adventkränze, die die Schülerinnen und Schüler für ihre Familien gebunden hatten, gesegnet.

Die Feier umrahmten die Schüler mit ihrer Religionslehrerin Fr. Veronika Pfeifer und die Schülerinnen mit der Schulchorleiterin Fr. Maria Pein. Viele Halbenrainer Bürger und Absolventinnen der

FS Halbenrain nahmen an dieser Feier im Schlosshof teil.

### Danke für die zahlreichen Spenden.

Anschließend waren alle zum Aufwärmen und zur Stärkung mit Punsch und Weihnachtsgebäck in den Speisesaal geladen.

**FS.-Dir. Leopoldine Tschiggel und Team der FS Halbenrain wünschen Ihnen einen ruhigen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest**



## Mousse au chocolat meets Aronia



**HALBEN  
RAIN**  
Fachschule

### Zutaten

#### Mousse

200 g Kuvertüre  
100 g Zartbitterschokolade 80%  
50 ml Mocca  
8 g Bourbon Vanille  
350 ml Obers

#### Aroniaobes

350 ml Obers  
70 ml Aroniasaft  
Ev. 2 Blatt Gelatine  
8 g Vanillezucker

#### Blütenzucker

*Gutes Gelingen wünscht*

*Dipl.- Päd. Waltraud Bauer*

(Dessert vom Gesundheitstag  
der SVB)

### Zubereitung

- Die Kuvertüre und Zartbitterschokolade in Stücke brechen in einem Wasserbad langsam schmelzen.
- Glatt rühren und wenn sich alles zu einer homogenen Masse vermengt hat, den Topf von der heißen Herdplatte nehmen und etwas abkühlen lassen.
- Währenddessen das Obers in einer Rührschüssel steif schlagen. Obers sollte nicht zu steif geschlagen werden, weil es sich sonst nicht optimal mit der Schokolade vermengt.
- Die geschmolzene Schokolade mit Mocca glatt rühren.
- Geschlagenes Obers vorsichtig mit einem Schneebesen unterheben. und gleichmäßig unterrühren.
- Das Mousse in 24 kleine Dessertschalen füllen oder in der Rührschüssel belassen und später Nocken abstechen.
- Die Mousse muss jetzt noch 3-4 Stunden kühlgestellt werden.
- Schlagobers mit Vanillezucker steif schlagen
- Aroniasaft vorsichtig unterziehen.
- Mit Spritzsack auf Mousse au chocolat dressieren.
- Zum Servieren mit Blütenzucker verzieren.

Tag der offenen Tür presented by  
**FACHSCHULE HALBENRAIN**

Schloss Halbenrain  
Halbenrain 1  
8492 Halbenrain

**25. Jänner 2019**  
**15:00 – 18:00 Uhr**

**Informieren, Probieren, Kosten!**  
Wir freuen uns auf Dich!



*Dein Ticket für  
die Zukunft!*



 **Das Land  
Steiermark**



## Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (1)

### Funkleistungsabzeichen:

Philipp Kern, Rebekka Hasenhüttel, Alexander Platzer und Jonas Zwanzger nahmen beim Bewerb des Funkleistungsabzeichen in Bronze in St. Peter am Ottersbach teil. An den sechs zu absolvierenden Stationen konnten sie ihr Wissen nicht nur in Sachen Führen von Funkgesprächen, sondern auch in Kartenkunde und Lotsendienst, das

richtige Ausfüllen von Meldezettel, Absetzen einer Einsatzsofortmeldung, Fragen über das Funkwesen oder Übermitteln von Nachrichten unter Beweis stellen. Dabei erreichte Philipp Kern den 1. Platz mit 300 Punkten und 150 Zeitgutpunkten.

v.l.n.r.: Philipp Kern, Alexander Platzer u. Rebekka Hasenhüttel  
nicht am Bild: Jonas Zwanzger



### Kameraden ausgezeichnet

Funkabschlussübung Abschnitt 5 (das sind 12 Feuerwehren)  
Gefragt waren wieder beste Kenntnisse im Funkwesen, bei den Spiel &

Spaßaufgaben, Schnelligkeit, Kraft und Geschicklichkeit der Funkerinnen und Funker.  
Die FF Halbenrain belegte den 2. Platz!



### Funkabschluss des Bereichsfeuerwehrverband (Bezirk) Radkersburg 2018

Heuer waren die einzelnen Stationen in Gosdorf, Hainsdorf-Brunnsee, St. Peter am Ottersbach, Trössing, Halbenrain und Altneudörfel. Bei den jeweiligen Stationen waren immer 2 Aufgaben betreffend Funk zu lösen.  
Die FF Halbenrain belegte heuer Platz 1



**85. Geburtstag** von unserem Kameraden LM Platzer Max Herzlichen Glückwunsch !



### Schulung im Gleisbereich

Da sich die Unfälle im Gleisbereich heuer leider gehäuft haben, wurde eine Schulung am Bahnhof Mureck abgehalten, die FF Halbenrain nahm mit einigen Kameraden an der Schulung teil.



## Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (2)

### Feuerwehrschnapsen beim Buschenschank Pölzl

1. Platz OBI Thomas Weinhandl
2. Platz LM Franz Neubauer
3. Platz Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl



### Frühschoppen Nachfeier 2018

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Mithilfe bei unserem Frühschoppen, ganz besonders bei unserem Küchenteam die auch bei unserer Nachfeier fleißig grillten.



### Nikolo und Krampus am Gemeindeplatz



Am 24.12.2018 können Sie das **Friedenslicht** von 08:00 bis 18:00 Uhr beim Feuerwehrhaus abholen. Die FF Halbenrain bietet von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Getränke an. Der Reinerlös wird wie alle Jahre gespendet!



Die FF Halbenrain wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.





## Freiwillige Feuerwehr Dietzen

### Rückblick 2018

Rückblickend können wir berichten, dass die FF Dietzen in den ersten 11 Monaten 2018 ein einsatzfreies Jahr hatte, was durchaus eine positive Meldung ist!



Tschiggerl Harald jun.

Zu Beginn des Jahres durften wir mit **Tschiggerl Harald jun.** ein neues Mitglied in unserer Feuerwehr begrüßen. Gleich im März hat er den Wissenstest in Bronze erfolgreich abgeschlossen. *Gratulation!*

Fröhlich Johanna hat die Grundausbildung abgeschlossen und sich heuer auch das Funkleistungsabzeichen in Bronze mit Marcel Opaka und Gregor Uidl erarbeitet.



V.l.n.r.: Uidl Gregor, Fröhlich Johanna, Opaka Marcel



Bei den jährlichen Abschnittsfunkübungen gab es in diesem Jahr ein neues Bewertungssystem, welches sich auf die Tätigkeiten bei der Übung und die Teilnehmeranzahl bezieht. Nachdem die FF Dietzen im letzten Jahr den Bewerb für sich entscheiden konnte, kann heuer der ausgezeichnete 2. Platz vorgewiesen werden.

Am 14. Oktober fand wieder unser Dorfausflug statt. Heuer wanderten wir am Klöcher Traminerweg.



Im Juni dieses Jahres durften wir uns als Gratulanten bei einer wahrlichen Feuerwehrhochzeit einstellen! Martina und Erich Decker gaben sich in Halbenrain das „Ja-Wort“.

**HFM List Josef (75)** und **HFM Thonegg Karl (85)** durften zu ihrem Ehrentag gebührend gefeiert werden!

Unsere Gedanken sind auch bei unseren drei verstorbenen Kameraden:

**HFM Josef Schuster**,  
**HFM Leopold Schuster** und  
**HFM Heinrich Kern.**

Wir werden allen verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren!



Die Freiwillige Feuerwehr Dietzen bedankt sich für die Mithilfe sowie für sämtliche Unterstützungen und wünscht allen ein:

*„Frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
alles Gute im  
neuen Jahr 2019“*





## Freiwillige Feuerwehr Hürth

### Feuerwehrbesuch aus Deutschland

Am Wochenende zum Winzerzug bekam die FF Hürth Besuch ihrer Freunde aus Hürth in Deutschland. Sie kamen nach zwölf Stunden Fahrt und 1000 zurückgelegten Kilometern am Freitag vormittag des Winzerzugswochenendes in Halbenrain an. Dieses Mal waren auch die Kommandanten der Stadtfeuerwehr Hürth, Michael Mund und Helmut Schmitz dabei. Nach einer kurzen Erholung im Gasthaus Wagner ging es am Nachmittag zum Mittagessen bei Pechmanns alter Ölmühle und dann weiter zu einer Besichtigung der Feuerweherschule in Lebring. Philipp Pichler führte durch die Schule und erklärte die Ausbildungsmöglichkeiten in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule. Obwohl es in Deutschland ebenfalls solche Einrichtungen gibt, waren sie sehr angetan von der Qualität. Vor allem faszinierte sie, dass

es für die Ausbildung an der Schule, außer einer kleinen Entschädigung, weder Bezahlung noch Sonderurlaub für die Mitglieder der Feuerwehren gibt.

Beendet wurde der anstrengende Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im Rüsthaus Hürth. Unser Bürgermeister bedankte sich bei den Gästen für die Aufrechterhaltung dieser Freundschaft und überreichte ein Gastgeschenk. Auch die Freunde aus Deutschland bedankten sich für die Gastfreundschaft und überreichten der FF Hürth das neueste TNT Tool, ein Mehrzweckwerkzeug zum Öffnen von Türen. Bei steirischem Backendl, Grillkotelett und Bier ging der erste Tag mit dem Austausch von Neuigkeiten und Erinnerungen zu Ende.

Am Samstag wurde das größte Feuerwehrauto der Welt, das Rüst-

haus der FF Bairisch Kölldorf be- sichtigt. Nachdem Mittagessen im Gasthaus Wagner stand noch das Rüsthaus in Mureck auf dem Programm. HBI Paul Maier führte durch das neue Haus und vermittelte den Gästen gute Eindrücke über die Umsetzung der Einsatz- aufgaben der Stützpunktfeuerwehr Mureck. Nach kurzer Rast zu Hause ließ man diesen Abend gemeinsam ausklingen, diesmal im Buschenschank Klöckl.

Am Sonntag war dann der Höhepunkt. Bei Kaiserwetter besuchten wir gemeinsam den Winzerzug in Klöch. Beeindruckt von den schönen Wägen und dem kulinarischen Angebot wird dieser Tag wohl am längsten in Erinnerung bleiben. Erfreut und erschöpft traten die deutschen Freunde am Montag wieder ihre lange Heimreise an.





## Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (1)

### Technik 1 Lehrgang

Vom 27.08 bis zum 29.08.2018 fand in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Steiermark ein Technik 1 Lehrgang statt. An diesem nahmen **LM d. F. Georg Grafoner und LM d. F. Siegfried Ulz** teil. In diesem Kurs geht es darum technische Abläufe kennenzulernen und in die Praxis umzusetzen. Es geht dabei um retten von Personen, sichern von Fahrzeugen, Knotenkunde, Fahrzeuge mit Schere und Spreizer zu öffnen, arbeiten mit einer Seilwinde, einsetzen von Binde-mittel, anheben von Lasten uvm.



### Mitarbeiterausflug 2018

Am 06.10.2018 fand bei herrlichem Sonnenschein der diesjährige Mitarbeiterausflug der FF Unterpurkla statt. Auf diesen Weg bedankte sich das Kommando bei allen Helferinnen und Helfer die den Frühschoppen beim Umgang Sonntag tatkräftig unterstützten. Dies wäre ohne ihre Hilfe, so **Kommandant Thomas Kager und sein Stellvertreter Hermann Schmerböck**, gar nicht zu bewältigen! Die Sportlichen trafen sich um 13.30

Uhr mit ihren Fahrrädern beim Radhotel Schischek in Oberpurkla. Nach einer Stärkung ging es Richtung Dietzen zum Murauenstüberl. Hier konnte man köstliche Kastanien genießen. Letzte Station war der Buschenschank **Weiss in Hürth**. Hier traf man sich nach all den Anstrengungen mit allen anderen, die nicht mit dem Rad mitfahren konnten. Gut gelaunt, bei gutem Essen und Trinken, konnte man sich untereinander austauschen und ließ den Tag gemütlich ausklingen.



### Funkabschlussübung Abschnitt 5

Sie wurde von den Feuerwehren Pichla und Tieschen vorbereitet und ausgeführt. Gefragt waren wieder beste Kenntnisse im Funkwesen, bei den Spiel & Spaßaufgaben Schnelligkeit, Kraft und Geschicklichkeit der Funkerinnen und Funker. Abschnittsfunkbeauftragter HBI Markus Eberhart dankte den ausführenden Wehren, das diese Geschicklichkeitsspiele sehr Feuerwehrspezifisch durchgeführt wurden.

BR Moder dankte den Kameradinnen und Kameraden für die immer

wieder zahlreiche Teilnahme an den Funkübungen.

**Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla nahm an dieser Funkübung mit 8 Mann/Frau und dem MTF teil.**





## Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (2)

### Funkabschlussübung des BFV Radkersburg

Unsere Kameradinnen und Kameraden nahmen bei dieser Abschlussübung wieder mit vollem Engagement teil. Es waren wieder bei den Stationen Gosdorf, Trössing, St. Peter am Ottersbach, Hainsdorf-Brunnsee, Altneudörfel und Halbenrain beste Kennt-

nisse im Funkwesen und bei den Spaßaufgaben Geschicklichkeit gefragt. Bei der Schlusskundgebung in der Veranstaltungshalle in Zehendorf dankten Bereichsfunkbeauftragter OBI Peter Pilch und BR Heinrich Moder den teilnehmenden Funkefrauen und Funkern.



### Großangelegte Übung am

**Bahnhof Mureck** Die Feuerwehr Unterpurkla nahm mit unserem Brandrat Heinrich Moder und sechs Kameradinnen und Kameraden an dieser Übung teil. Da sich die Unfälle im Gleisbereich in den letzten Jahren häuften, wurde diese Übung von HBI Paul Maier und OBI **Peter Pilch, selbst Lokführer und "Zugroaster Unterpurkla"** organisiert, ausgearbeitet und durchgeführt. Sie bestand aus einer theoretischen und einer praktischen Übung.

Da wir **in unserem Löschgebiet vier unbeschränkte Bahnübergänge** (nur

einer davon mit einer Ampelanlage gesichert) haben, wurde diese Übung von den teilnehmenden KameradenInnen mit Spannung verfolgt. Im theoretischen Teil wurden unter anderem Gefahren im Gleisbereich durch Bahnstrom besprochen. Der praktische Teil am Bahnhofgelände widmete sich vor allem dem Bergen bzw. Evakuieren von Personen



und der Erklärung der verschiedenen Loks. Dieses erlernte Wissen wird in einer der nächsten Übung an die "Daheimgebliebenen Kameradinnen und Kameraden" weitergegeben.

### Auch unsere Senioren sind sehr aktiv!

Insgesamt standen heuer drei Ausflüge unserer Senioren am Programm. Erstes Ziel war der Flughafen Graz, wo man an einer sehr interessanten Führung teilnehmen konnte. Anschließend besuchte man an der Feuerwehr u. Zivilschutzschule das "Fest für Alle".

Der zweite Ausflug führte unsere Senioren nach Fronleiten zur Schaubrauerei Flex, wo nach einer Führung das selbstgebraute Bier verkostet wurde.

Nach einer Stadtbesichtigung ging es zurück in unsere Landeshauptstadt. Ziel war der Schlossberg, wo man eine herrliche Aussicht genoss.

Zu einer Ausstellung besonderer Art, ins Feuerwehrmuseum Groß St. Florian, führte der dritte Ausflug. Hier gibt es zur Zeit eine Ausstellung über den Klimawandel, wo es Themen zum Hochwasser, Trockenheit und deren Gefahren gibt.

Gemütlich ließ man die Ausflüge immer bei einer Buschenschänke

ausklingen, wo man sich austauschen und das erlebte Revue passieren lassen konnte.



**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit 24 Stunden und 365 Tage im Jahr!**

**Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unterpurkla wünschen der gesamten Bevölkerung friedvolle Weihnachtsfeiertage und ein gesundes Jahr 2019!**



## Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

### Einsatz im Gleisbereich

Am 17. November nahmen 6 Kameraden der FF Oberpurkla an der Übung „Einsatz im Gleisbereich“ in Mureck teil. Im Feuerwehrhaus Mureck gab es einen Schulungsvortrag mit Videos und Bildern, welcher auf Gefahren am Gleis bei einem Einsatz hinwies. Anschließend wurde das Einsatzleiterfahrzeug der ÖBB in der Feuerwehrgarage vorgestellt. Danach gab es am Bahnhof in Mureck

verschiedene Stationen, wo die Besonderheiten der unterschiedlichen Züge (Diesel- und E-Loks) und deren Gefahren bei einem Unfall erklärt wurden.

Bei einer praktischen Übung musste das Bergen von Personen an einer Lok und aus einem Wagon mittels einer Schaufeltrage bewältigt werden.

Eine Schadstoffübung wurde von den Feuerwehren Ratschendorf, Gniebing und Bad Gleichenberg am Übungskesselwagen der ÖBB vorgeführt.



### Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend ist eine außerschulische Jugendgemeinschaft und ein integrierter Bestandteil der Feuerwehr Oberpurkla. Die Jugendlichen erfahren dabei die Grundbegriffe der Brandbekämpfung, Gerätekunde, Erster Hilfe, Zivilschutz und dergleichen mehr. Ein ganz besonderer Wert wird bei der Feuerwehrjugend auf Kameradschaft und soziale Kompetenz bei Sport und Spiel gelegt. So kann man bei Leistungsbewerben seine wettkämpferischen Fähigkeiten ausleben und dabei die erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen.

- ⇒ Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?
- ⇒ Du interessierst dich für die Arbeit der Feuerwehr?
- ⇒ Du möchtest die Feuerwehrarbeit erlernen?
- ⇒ Du hast Spaß an der Gemeinschaft?
- ⇒ Du möchtest an verschiedenen Wettbewerben, Ausbildungen, uvm. teilnehmen?
- ⇒ Und möchtest später für deine Mitmenschen da sein und ihnen in Notsituationen helfen?

JA?

Dann bist Du bei der Feuerwehr genau richtig! **Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend.**

Wenn Du Interesse hast und mehr Informationen benötigst, würden wir uns freuen, Dich bei der

**Jahreshauptversammlung am 06. Jänner 2019 ab 12:00 Uhr im Radhotel Schischek** begrüßen zu dürfen!



### Nikolaus und Krampus

Die Kammeraden der FF Oberpurkla waren am 05. Dezember wieder als Nikolaus und Krampus unterwegs. Zahlreiche Kinder haben sich über den Besuch und Geschenke gefreut.

Am Foto gerade zu Besuch im Hause Gerhard und Annemarie Pechmann, wo die Kinder von Nichte Tanja Gangl keine Angst vor den Krampussen zeigten. Wir möchten uns für die tolle Organisation bei Herrn HFM Werner Weinhandl recht herzlich bedanken.



*Das Friedenslicht aus Betlehem*



Abzuholen am Heiligen Abend  
11:00 bis 12:00  
im Feuerwehrhaus Oberpurkla

Die Kameraden der FF Oberpurkla  
wünschen frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr



## KLÖCKL Jürgen: Der Feuerwehrfunker!

Bei diversen Feuerwehrfunkbewerben in diesem Jahr errang Jürgen Klöckl landesweit die meisten Einzelsiege. Anfang Oktober gelangen ihm zum dritten Mal zwei Einzelsiege in unterschiedlichen Veranstaltungsbezirken an nur einem Tag. Mitte November gewann er den Feuerwehrfunkbewerb in Gleisdorf, es war dies sein 60. Wettbewerbseinzelsieg!

Nachdem Funkbewerbe und nationale Starts nicht genug für den Löschmeister des Fachdienstes Jürgen Klöckl sind, startete er 2018 erneut mit einer bezirksübergreifenden Bewerbungsgruppe bei FLA-Bewerben. Dabei musste die Gruppe schnellstmöglich einen fehlerfreien Löschangriff und Staffellauf umsetzen.

Das regelmäßige Training im Bezirk Weiz war der Grundstein für die Teilnahme an den Wettbewerben in Österreich, Deutschland, Italien und Frankreich. Das starke Teilnehmerfeld mit bis zu 240 Starts pro Wettbewerb konnte sich sehen lassen. Gemeinsam mit der gemischten steirischen Bewerbungsgruppe holte Jürgen Klöckl beim internationalen Feuerwehropokalwettbewerb in Bayern Silber, in Meran Silber, im französischen Elsass Bronze und in der Luxemburg-Wertung Silber.



I: Jürgen Klöckl



Freiwillige Feuerwehr  
Dietzen 



# Binkerl-Ball

im Rüsthaus Dietzen

## Samstag, 26. Jänner 2019

### ab 19.26 Uhr



**Gratis TAXI**  
0664/960 68 11



**Gewinn-  
spiel**



**Show-  
einlage**

"Adelheid es ist soweit,  
wir brauchen unser Binkerl heit.  
Die guate Jausn steckt darin  
und a flotte Musi' sorgt für Klim-Bim.  
Verkleidn tua ma uns a,  
dann san ma mittndrin bei dem Trara!"

Die Seite der

**GRENZLANDMUSIK****HALBENRAIN**[www.grenzlandmusik-halbenrain.at](http://www.grenzlandmusik-halbenrain.at)[Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at](mailto:Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at)

## 41. Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert

Bereits zum 41. Mal durften die Musikerinnen und Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain zum Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert in den Rothof einladen. Zahlreiche Blasmusikliebhaber, viele Freunde und Gönner der Grenzlandmusik folgten der Einladung und füllten den Rothof bis auf den letzten Platz. Ein buntes Programm vom traditionellen Marsch über böhmische Melodien bis hin zu modernen Latino-Pop Titeln wurde von Kapellmeister Manuela Palz zusammen gestellt. Im Rahmen

und Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain durch den Bezirksobmann des Musikbezirks Radkersburg, Josef Gangl. Dieser brachte für verdiente Mitglieder der Grenzlandmusik auch gleich Auszeichnungen des steirischen Blasmusikverbandes mit



*Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, Bezirksstabführer Ewald Fasching und Bezirksobmann Josef Gangl bei der Auszeichnung von Jungmusiker der Grenzlandmusik Halbenrain.*



*Ein Blick in die Reihen der Musiker. Konzentration pur.*

des Konzertes wurde auch eine junge Musikerin der Öffentlichkeit vorgestellt. Johanna Fröhlich probt seit Mitte des Jahres mit der Grenzlandmusik und hatte ihren ersten öffentlichen Auftritt in der Tracht der Grenzlandmusik Halbenrain mit Bravour bestanden. Durch das Programm führte in gewohnter Manier der Obmann Wolfgang Palz, unterstützt wurde dieser von den charmanten Marketenderinnen. Hohen Besuch beim Konzert hatten die Musikerinnen

und leitete die Verleihungszeremonie. So wurden Christoph Maierhofer mit dem Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze und Kevin Friedrich mit dem Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber ausgezeichnet. Auch eine Unterstützerin der Grenzlandmusik Halbenrain wurde geehrt. So erhielt Gabriela Friedrich die Fördernadel in Bronze für

die außergewöhnliche Bemühungen um das Blasmusikwesen. Seit mehr als 20 Jahren wird von der Ausgezeichneten zusammen mit Familienmitgliedern und Freunden die Ausschank im

Rahmen des Wunschkonzertes anstandslos durchgeführt. Zum Ende des Konzertes wurde es noch einmal weihnachtlich und besinnlich mit dem Stück „A Weihnacht wie’s früher war“. Doch das Publikum war nicht zufrieden zu stellen und forderte Zugabe um Zugabe. Dies wurde mit dem Kassenschlager „Cordula Grün“ honoriert, was die Reihen in Jubelstimmung ausbrechen lies. Stimmen aus dem Publikum: „Wir sehen uns wieder beim 42. Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert am 07. Dezember 2019“.



*Wie immer war der Rothof bis auf den letzten Platz gefüllt. Natürlich ist das für den konzertierenden Verein sehr erfreulich.*



## Österreichischer Kameradschaftsbund ÖKB Ortsverband Halbenrain



### Wehrdienstberatung 2018:

Am 11. Oktober 2018 fand in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Halbenrain die Wehrdienstinformation des Österreichischen Bundesheeres für den Geburtsjahrgang 2000 im Gasthof WAGNER in Halbenrain statt.

Auch im heurigen Jahr wurde die Wehrdienstinformation wieder von unserem Herr Obstlt. **BA MA MA Thomas STACHER** durchgeführt. Die anwesenden Stellungspflichtigen konnten wichtige Informationen zur bevorstehende Stellung erfahren.

Die Stellungspflichtigen aus dem Jahrgang 2000 wurden im Beisein von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl sowie ÖKB-Obmann-Stellvertreter

*Edmund Grof* von **Obstlt. BA MA MA Thomas STACHER** in einem sehr interessanten Vortrag über den Ablauf der bevorstehend Stellung sowie über die aktuelle Themen des Österreichischen Bundesheeres informiert.

Der ÖKB Halbenrain und die Marktgemeinde Halbenrain möchte sich bei Herrn **Obstlt. BA MA MA Thomas STACHER** für seine alljährliche Bereitschaft zur Abhaltung der Wehrdienstberatung recht herzlichen bedanken.

Im Anschluss an die Wehrdienstberatung wurden die anwesenden Stellungspflichtigen von der **Marktgemeinde Halbenrain** zum obligatorischen „Stellungessen“ eingeladen.

### Gedenkgottesdienst:

Am 28. Oktober 2018 fand der Gottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder und Freiheitskämpfer mit anschließender Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den einzelnen Kameraden für die Bereitschaft zur Teilnahme an den diversen Ausrückungen recht herzlich bedanken.

### Friedhofsammlung:

*Am Allerheiligentag* wurde am Friedhof wieder die Friedhofsammlung für das Schwarze Kreuz von den Mitgliedern des ÖKB Halbenrain durchgeführt. In diesem Zusammenhang möchten ich mich bei all jenen Kameraden bedanken, die alljährlich für die Sammeltätigkeit beim Friedhof zur Verfügung stehen.

Tschiggerl Maximilian, Obmann



**Die Vereinsführung des ÖKB Ortsverband Halbenrain wünscht allen Kameraden mit ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2019.**





## SINGKREIS HALBENRAIN



**Sing ma im Advent ...** Nicht nur in der Adventszeit lassen die Sängern und Sänger des Singkreises Halbenrain ihre Stimmen erklingen.

Bereits im September starteten wir in ein neues Probenjahr. In diesem Jahr stand aber besonders der gemeinsame Anfang im Mittelpunkt eines Probenwochenendes, dass wir im Jufa Leibnitz von Samstag auf Sonntag verlebten. Gemeinsam mit dem Chorreferenten Martin Stampfl, der die Sängern und Sänger zu Höchstleistungen anspornte, starteten wir in das neue Sängerjahr. Viele gemeinsame Stunden wurden an diesen zwei Tagen gesungen und bestärkt und voll motiviert kehrten wir zu unseren Montagsproben zurück.



Am 24. November 2018 durfte der Singkreis wieder eine Stunde der Adventstimmung im Schloss Halbenrain mitgestalten. Begleitet vom Weisenbläserduo Sepp Ruckenstuhl und Raimund Praßl erklangen adventliche Lieder im Schlosshof.

Gleich Anfang Oktober stand heuer die Mitgestaltung des Erntedankfestes am Plan und bald darauf wurden schon die Advents- und Weihnachtslieder wieder hervorgeholt. Auch das alljährliche Kastanienbraten haben wir uns nicht entgehen lassen.



Traditionell ist schon die Nikolausmesse in der Pfarrkirche und im heurigen Jahr wieder die Gestaltung der Mette am Heiligen Abend.

Danach wird es ein bisschen ruhiger, aber nicht weniger leise dafür. Die Sängerinnen und Sänger sind schon voll im Probenplan für das Konzert anlässlich unseres **40jährigen Bestehens**. Dieses wird am **26. Mai 2018 um 17.00 im Schlosshof Halbenrain** stattfinden. Viele bekannte Melodien aus den letzten Jahren, die sich die Sängerinnen und Sänger ausgesucht haben, werden hier erklingen.

Wie in jedem Jahr möchte ich mich auf diesem Wege auch bei meinen Sängerinnen und Sängern für die großartige Probenarbeit und Auftritte bedanken! Ein Dank gilt auch unserem Vorstand, besonders unser Obfrau Elisabeth Scheucher für seine Unterstützung, die gute Zusammenarbeit und hervorragende Arbeit zum Wohle des Singkreises!

Und auch im heurigen Jahr, möchte ich SIE, liebe Leserinnen und Leser, wieder dazu motivieren, zu Weihnachten zu singen.

## Leise rieselt der Schnee

Text: Eduard Ebel (1895)

Melodie: Eduard Ebel (um 1900)

F C F B $\flat$  F

1. Lei - se rie-selt der Schnee, still und starr liegt der See,\_\_\_

C C<sup>7</sup> Dm Gm C F

5 weih-nacht-lich glän-zet der Wald:\_\_\_ Freu-e dich, Christ-kind kommt bald.---

- |   |  |
|---|--|
| <p>2. In den Herzen ist's warm,<br/>still schweigt Kummer und Harm,<br/>Sorge des Lebens verhallt:<br/>Freue dich, Christkind kommt bald!</p> | <p>3. Bald ist heilige Nacht;<br/>Chor der Engel erwacht;<br/>Horch nur, wie lieblich es schallt:<br/>Freue dich, Christkind kommt bald!</p> |
|---|--|

Gesetzt von Peter Crighton 

**„Advent ist ein Leuchten, ein Licht in der Nacht ... Halt inne und finde darin mit Bedacht, die Botschaft der Hl. Nacht!“**

Mit diesen Zeilen eines Adventliedes wünsche ich allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019!

Chorleiterin VDir Nina Prelec-Praßl BEd





**immo** HAAS & URBAN  
IMMOBILIEN  
www.immo-company.at

**SVU Immo Company-RB**



## Saisonabschluss

Im Rahmen der Saisonabschlussfeier des SVU Immo Company RB Halbenrain wurde auch der Kassier zu seinem 70. Geburtstag von den Kampfmannschaft-Spielern und den Funktionären gratuliert!

Der SVH bedankt sich für die letzten 3 Jahre als Kassier und wünscht Raimund mit seiner Gattin noch viele schöne und gesunde Jahre!

*Obmann Kager Heinrich*



v.l. Obm. Heinrich Kager, Kassier Raimund Neuhold, Jugendleiter Bernd Sammt

### Unterliga Süd

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	• (+1) SU Bund Straden	13	10	0	3	28:18	10	30
2	• (-1) TUS RAIBA KIRCHBACH	13	9	1	3	27:16	11	28
3	• (+1) DUSV Loipersdorf	13	7	3	3	25:16	9	24
4	• (+1) SV CAP Frasnach	13	7	2	4	23:17	6	23
5	• (+1) USV BT-GROUP Pircha	13	7	1	5	30:17	13	22
6	• (-3) Deutsch Goritz	13	7	1	5	21:20	1	22
7	• Eichkogel	13	6	3	4	25:21	4	21
8	• (+1) TUS Raiffeisen Paldau	13	6	1	6	26:24	2	19
9	• (-1) Klösch	13	5	2	6	23:22	1	17
10	• (+1) St. Margarethen/R.	13	4	3	6	19:22	-3	15
11	• (-1) <b>SVU Immo Company - RB Halbenrain</b>	13	4	2	7	18:19	-1	14
12	• Kapfenstein	13	3	1	9	16:39	-23	10
13	• TUS St. Stefan/R.	13	2	3	8	18:26	-8	9
14	• Sinabelkirchen	13	1	3	9	11:33	-22	6

Nach dem Sieg gegen Kapfenstein stärkten sich Funktionäre und Trainer des SV Halbenrain in der Kantine.

*Maximilian Moder*



## SV Immo-Company RB Halbenrain

**57.  
Maskenball**



**SA 02.02.2019 im Rothof**

**Beginn 20:00 Uhr**

**Masken-Annahmeschluss um 22 Uhr**  
**Große Maskenprämierung um 24 Uhr** **W.**

**Musik: Oliver Haidt + Disco mit DJ Mike**

**Vorverkauf € 5,00**

**GRATIS**

**Abendkasse € 7,00**

**Shuttle Service**

**0664 / 314 02 96**

**immo** HAAS & URBAN  
IMMOBILIEN  
**company**  
www.immo-company.at



**immo company**  
HAAS & URBAN  
IMMOBILIEN  
www.immo-company.at

**SVU Immo Company-RB Halbenrain**  
**Nachwuchsarbeit**



Die Herbstsaison aller Nachwuchsmannschaften verlief sehr gut. Unsere Turniermannschaften der Altersklassen U8 und U10 SG SAKO Stahl Halbenrain konnten sehr tolle Ergebnisse erzielen und Turniere gewinnen. Die U11 SAKO Stahl Halbenrain belegte in der Herbstmeisterschaft hinter den Jungen Löwen aus Bad Gleichenberg/Gossendorf den tollen 2. Platz. Im CUP scheiterte unsere U 11 beim Einzug ins Halbfinale nach dem Spielstand nach 60 Minuten leider im 9 Meterschießen. Der Nachwuchs des SVH spielt bei allen Mannschaften der Spielgemeinschaft mit. Das heißt bei: U7 und U14 der Spielgemeinschaft Klöch, U9 der Spielgemeinschaft Tieschen, der U12 der Spielgemeinschaft Bad Radkersburg und U15 Straden. Alle Mannschaften konnten sehr gute Ergebnisse herausspielen. Derzeit läuft das Hallentraining, da jede Nachwuchsmannschaft der Spielgemeinschaft an verschiedenen Hallenturnieren im In- und Ausland teilnimmt.



SG Klöch U7



SG Tieschen U9



SG Halbenrain U8



SG Halbenrain U10



SG Halbenrain U8



SG Halbenrain U11



SG Klöch U14



Die Jugendleiter Elmar und Bernd wünschen allen Kindern und Eltern frohe Weihnachten sowie ein gesundes und sportliches 2019! Weiters möchten wir uns bei allen Sponsoren für die tolle Unterstützung sowie bei den Eltern für die Mithilfe bedanken.

Der Beitrag der Nachwuchsweihnachtsfeier wird in der nächsten Ausgabe nachgereicht.



# UNION ESV HALBENRAIN



## ESV- Jahresabschluss 2018

Es stehen die Weihnachtsfeiertage vor der Tür und das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu.

Auch für die Stocksportler ist dies momentan eine ruhige Zeit. Der Sommerbewerb, wo der Eisschützenverein mit 4 Mannschaften vertreten ist, geht in die Winterpause und die Turniere und „Knödelpartien“ warten schon

sehnsüchtig auf das erste Eis.

Auch bei uns in Halbenrain hoffen wir gegenüber dem Vorjahr wieder einmal auf einen eisreichen Winter um unsere schöne Anlage für die Eisläufer und Stocksportler nutzen zu können. Ab dieses Jahr ist es auch möglich, gegen eine geringe Gebühr Eisstöcke beim Verein auszuborgen. Ansprechpartner ist unser Manfred Moder. Sollte uns das Eis im Winter verwehrt bleiben,

steht die Stocksporthalle natürlich für Turniere, Knödelpartien und dgl. zur Verfügung. Einfach mit unserem Vereinswart Hans Stoff einen Termin vereinbaren.

Als Obmann des Eisschützenvereins wünsche ich im Namen aller Stocksportler der Bevölkerung von Halbenrain ein besinnliches friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr.

*Obm. Kurt Pfleger*

## Mannschaftsfotos ESV 2018



Gruppe 4 (Jugend) von links nach rechts  
Großschädl Daniel, Knippitsch Hermann, Klöckl Christian,  
Zacharias Wolfi, Frankl Manuel, Tschiggerl David



Gruppe 3 von links nach rechts  
Makari Werner, Moder Mani, Neubauer Franz, Krischan  
Gitti, Seidl Seppi



Gruppe 2 von links nach rechts  
Stoff Gerti, Pfleger Kurt, Kirchengast Fritz, Stradner  
Harry, Wressnig Muck, Hofer Werner



Gruppe 1 von links nach rechts  
Marchl Bertl, Kindler Fredi, Gangl Franz, Hammler Pepi,  
Schilli Stefan



## PyroTG: PyroTG anlässlich des Jahreswechsels

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion (im Gebiet einer Gemeinde für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist). Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind. Die-

se Ausnahme betrifft lediglich bestimmte, näher zu bezeichnende, in der Verordnung präzise darzustellende Teile eines Ortsgebietes (z.B. Ortsteil, Grundstücksnummer, planliche Darstellung udgl.) und nicht das gesamte Ortsgebiet.

Die allgemeinen Verbote der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten (§ 38 Abs. 2 PyroTG) und in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen (§ 38 Abs. 5 PyroTG) bleiben davon unberührt – sie gelten somit auch im Anwendungsbereich einer Ausnahmeverordnung gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG. Die betreffenden Örtlichkeiten sollten in der Ausnahmeverordnung durch

Beschreibung bzw. Plandarstellung auch entsprechend berücksichtigt werden.

Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass im Anwendungsbereich einer solchen Verordnung auch die Verbote der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kat. F2 innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen (§ 39 Abs. 1 PyroTG) und in sachlichem, örtlichem und zeitlichem Zusammenhang mit einer Sportveranstaltung (§ 39 Abs. 2 PyroTG) gelten.



## „Bitte für die Mur“

Bei der Vernissage in der Bezirkshauptmannschaft wurde das Thema „Erhaltung der Mur“ thematisiert.

27 slowenische, kroatische und österreichische Maler, Bildhauer und ein Fotograf setzen sich mit ihren Werken für den möglichst naturnahen Erhalt der Mur ein. Die Kuratorin Tatjana Mijatović bat in Vertretung aller Künstler, die Bedeutung des Flusses bewusst zu machen, mit ihr sorgfältig und umweltschonend umzugehen und sie in ihrer Ursprünglichkeit für unsere Nachwelt zu bewahren. Bezirkshauptmann Dr. Alexander Majcan wies auf die Hochwasserschutzmaßnahmen,

insbesondere die Muraufweigungen hin.

Bei der Eröffnungsrede machte sich Bürgermeister Heinrich Schmidlechner für den Biospährenpark stark und lobte die Beschlüsse aller angrenzenden Gemeinden.

Weitere Teilnehmer:

Tatjana Mijatovic (Kuratorin)  
Stojan Habjanič (Kampagne „Rettet die Mur“) LAbg. Franz Fartek NR Walter Rauch  
Die Ausstellung ist in den Amtsstunden bis Weihnachten zu besichtigen.



## Wildobst und seltene Obstarten für den Hausgarten

Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe "Zukunftsfähiger Lebensraum", Steirisches Vulkanland

**Donnerstag, 21. Februar 2019 19:00 – 20:30**

**Ort: Gemeindezentrum Halbenrain 220**



### Wildobst und seltene Obstarten -

#### Vortrag mit anschließender Verkostung von Wildobst-Produkten

Wildobstarten und seltene Obstarten haben lange Zeit ein Schattendasein geführt.

Seit etwa einem Jahrzehnt hat sich das grundlegend geändert.

Inzwischen hat man erkannt, dass diese besonderen Obstarten mit äußerst wertvollen Inhaltsstoffen aufwarten können. Es handelt sich hierbei teils um Naschfrüchte für den Frischverzehr, aber auch deren Verarbeitungsprodukte bieten ein ganz besonderes Geschmackserlebnis.

Wildobstgehölze sind weitgehend krankheitsresistent und auch als attraktive Gartengehölze nicht uninteressant.

Nähere Infos: Büro Steirisches Vulkanland, Gniebing 148, A-8330 Feldbach, Tel: 03152 8380/16



## Firmen- und Vereinscup 2019

**12. Jänner 2019 ab 14.00 Uhr**

Teams von 2 bis 4 Teilnehmern

Anmeldung unter: 0664/460 08 90 bei

Obmann Stv. **Hubert Schmid**



## „Wie schmeckt meine Gemeinde?“

Kennen Sie Rezepte, die für unsere Gemeinde typisch sind?!  
Kochen Sie Gerichte, die schon seit Generationen überliefert worden sind?  
Gibt es besondere Geschichten oder Anekdoten dazu?

**Wir, der Verein GlaMUR-Genuss am Fluss, sind auf der Suche nach dem Geschmack der Region!!**

Unter dem Dach „GlaMUR Genuss am Fluss“ haben sich steirische- und slowenische Betriebe unterschiedlichster Ausrichtung, sowie österreichische und slowenische Mitgliedsgemeinden vernetzt um auf die immense Vielfalt im unteren Murtal aufmerksam zu machen. Der Verein verbindet die einzigartige Angebotsvielfalt dieser grenzüberschreitenden Region im Bereich Tourismus mit feinsten Kulinarik und regionalen Produkten. Den Bewohnern der

Region und den Gästen soll ein Erleben mit allen Sinnen vermittelt werden.

Dabei steht Authentizität und Beteiligung im Zentrum des Vereins. Deshalb sind wir auf der Suche nach typischen Rezepten mit besonderen Produkte und ursprünglichen Gerichten unserer Region. Wir interessieren uns einerseits für Rezepte und andererseits auch für die Menschen und deren Lebensgeschichten die dahinterstehen.

Im Rahmen eines grenzüberschreitenden LEADER Projektes - gefördert durch die LAG Vulk- anland, wird ein **Kochbuch** mit Rezepten aus dem österreichisch-slowenischen Grenzraum entstehen. Träger des Projekts ist der Verein „GlaMUR- Genuss am Fluss“ und deren insgesamt 16 Partnergemeinden in Österreich und Slowenien. Aus jeder Gemeinde sollen 2-3 typische

Rezepte in das Buch Einzug finden! Nutzen Sie die Möglichkeit und seien Sie dabei! **Wir suchen also interessante Rezepte und Menschen, die bereit sind, ihr Wissen mit uns zu teilen!!** Es soll ein Kochbuch von den Menschen der Region, für die Menschen der Region und darüber hinaus werden, welches Lust auf unsere Heimat macht. Das Kochbuch soll beleben, bewegen und verbinden - - **Die Sinne, die Menschen und die Nationalitäten.**

Fragen Sie doch Ihre Freunde und Verwandten, ob sie mitmachen wollen! Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!!

Bitte schicken Sie Ihre Rezepte mit ihren Kontaktdaten an folgende GlaMUR -Emailadresse

[weberitsch@badradkersburg.at](mailto:weberitsch@badradkersburg.at)

Resi Einfalt



Rosl Kroat-



Monika Bezjak





## RadSPORTclub Halbenrain



Rechts:  
Geburts-  
tags-  
feier  
unserer  
Radclubmit-  
glieder  
des **Otto  
Temmel** in der  
Dorfschenke  
Pözl in Halben-  
rain.



**Abschlussfahrt 2018:** Am Donnerstag, dem 25. Oktober hatte der RadSPORTclub Halbenrain seine Abschlussfahrt für das Jahr 2018. Diese Abschlussfeier fiel mit dem Ende des Buschenschankbetriebes der Familie Klöckl zusammen. Aus diesem Anlass wurde dieses Beisammensein auch in angenehmer musikalischer Weise gefeiert.

*Obmann Ferdinand Minauf*

MORAWA

Eignet sich ein echtes Kamel als Predigtsymbol? Man muss es ja nicht gleich übertreiben! Aber ein in den Gottesdienst mitgebrachtes Zeichen kann das Wort sinnvoll ergänzen. Davon ist der Autor überzeugt und lässt bei seinen Predigten Bilder sprechen.

Die vorliegende Sammlung richtet sich an alle am Glauben und kirchlichen Leben Interessierte und setzt keinerlei theologische Vorkenntnisse voraus. Ideenreich und praxisnah zeigt das Buch, dass die Augen der Angesprochenen dem Prediger nicht nur auf den Mund schauen.

Hannes Biber, Geburtsjahr 1972, Studium der katholischen Fachtheologie und selbstständigen Religionspädagogik in Graz, Salzburg und Rom sowie Absolvent der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) wirkt als katholischer Priester und Krankenhausseelsorger am Uniklinikum Graz und im Pfarrverband Graz St. Leonhard, Ragnitz und Kroisbach.



Augen haben gute Ohren

# Augen haben gute Ohren

Bildhafte Predigten



Hannes Biber

## BUCHPRÄSENTATION

Hannes Biber stellt sein Predigtbuch  
und einen Kurzfilm vom Hilfsprojekt in Kairo vor.

Do, 24. Jänner, 19 Uhr, Gemeinde Halbenrain

Bucherlös zugunsten des Hilfswerks Sr. Emmanuelle

Hannes Biber



# Wirtschaft & Tourismus Halbenrain



8492 Halbenrain 16, Tel. 03476 / 2422  
Fax DW 4, baeckerei.lang@aon.at



**Ein  
Betrieb stellt  
sich vor:**

Unsere Bäckerei gibt es seit 64 Jahren.  
2003 wurde der Bäckerbetrieb von Günther Lang übernommen mit dem Ziel Qualitätsbackwaren zu produzieren.

Wir legen sehr viel Wert darauf die Tradition zu wahren und gleichzeitig immer auf den neuesten Stand in Sachen Handwerk und Ernährung zu sein.



Bäckermeister Günther Lang

Um Ihnen bei der gesunden und ausgewogenen Ernährung behilflich zu sein, achten wir verstärkt auf die Auswahl der richtigen und hochwertigen Rohstoffe. Bei der Herstellung unserer Bäckereibackwaren nutzen wir Rohstoffe aus der Region, verzichten auf künstlichen Geschmacksverstärker oder andere Zusätze, die wir mit unserem Verantwortungsgefühl nicht vereinbaren können.

Für unsere mit Sauerteig gebackenen Brote verwenden wir betriebseigenen Natursauerteig der nach althergebrachter Art und Weise täglich per Handarbeit angerichtet wird.

Heute sind wir ein regionaler Bäckerei-Konditorei-Kaffeehaus Betrieb in Halbenrain.

Ein gutes Betriebsklima und ein Team, das sich wohlfühlt, ist uns sehr wichtig.  
Unsere Mitarbeiter sind stets um sie bemüht.

Brot, Gebäck, Snacks und Süßes und dazu echter Kaffeegenuss—  
**bei ihrer Bäckerei Lang**



*Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit  
und alles Gute und viel Gesundheit  
fürs neue Jahr!*

*Eure Bäcksteffl's*

**Bäcksteffl**

BAUERNPFLANZEN  
& KÄFERBOHNEN KABINETT

Familie Summer & Hofer - Dietzen 32 - 8492 Halbenrain

www.baecksteffl.at - info@baecksteffl.at - 0664/41 51 989

Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. & Käferbohne g.u., Dinkelprodukte, Knabberkern uvm.

## Follow me Award 2018

### Auszeichnung für GenussHirsch Fabian Palz, dem Wirt mit der Liebe zum Detail

Die Regionalstelle Südoststeiermark der Wirtschaftskammer freut sich, dass auch in diesem Jahr der von ihnen nominierte Kandidat beim Follow me Award des Jahres 2018 den 2. Platz in dem steiermarkweiten Ranking erobern konnte. In einem kombinierten Online- und Offlinevoting konnte Fabian Palz von 25.000 abgegebenen Stimmen rund 5.800 Stimmen für sich verbuchen. Fabian Palz, der die Hendlstube seiner Eltern Anna und Willi Palz in Donnersdorf übernommen und modernisiert hat zaubert nun als „GenussHirsch“ regionale Schmanckerln und verwöhnt seine Gäste. Die Produkte seiner Hausgreisslerei sind eine Abrundung des Besuches im GenussHirsch und können als Mitbringsel mit nach Hause genommen werden. „Mit Stolz führe ich den

Betrieb meiner Eltern auf meine ganz eigene Art weiter. Mit ihrer Unterstützung im Hintergrund ist es eine tolle Chance für jeden Jungunternehmer. *Eine gute Planung ist der halbe Erfolg. Natürlich darf Genuss auch etwas kosten, aber am Ende muss der Preis in der Karte stimmen, damit der Gast den vollen Genuss hat*“, so Fabian Palz, der sehr klare Vorstellungen davon hat, wie sein Leben als Wirt aussieht. Mit seinem modernen Wirtshaus, das den gemütlichen Charme der Region perfektioniert, leistet Fabian einen wichtigen Beitrag zum lebendigen Wirtschaftsstandort Südoststeiermark und zeigt mit seiner bodenständigen Innovationskraft einen vielversprechenden Weg für eine erfolgreiche Selbständigkeit auf. „Die Auszeichnung „Nachfolger des

Jahres“ ist ein Ausdruck unserer Wertschätzung stellvertretend für viele Übernehmer, die regional Verantwortung tragen“, so das Gratulanteam Landesrätin Eibinger-Miedl, WKO-Präsident Josef Herk und die regionalen Wirtschaftskammervertreter Günther Stangl, Thomas Heuberger und Manuela Weinrauch.

Die Wirtschaftsband-Ortsgruppe Halbenrain und die Marktgemeinde Halbenrain dankt allen Teilnehmern der Unterschriften-Aktion und gratuliert unserem Wirt Fabian Palz zu seinem großen Erfolg!

Wirtschaftsbund-Obfrau  
Ingrid Fischer



„GenussHirsch“-Wirt Fabian Palz (4.v.l.) mit Josef Herk, Manuela Weinrauch, Günther Stangl, Barbara Eibinger-Miedl und Thomas Heuberger (v.l.)



## Honigprodukte & Catering Maierhofer

Da wir auf Regionalität und Qualität großen Wert legen ist es unser Bestreben, bei verschiedenen Honigprämierungen auf Landesebene, unsere im Familienbetrieb hergestellten Honigsorten zur Qualifikation einzureichen.

Somit ist es uns eine große Freude, dass wir bei der diesjährigen Landesprämierung mit unserer Sorte "Lindenhonig" eine Goldmedaille erreichen konnten. Dies ist bereits die zweite Goldmedaille innerhalb der letzten Jahre.

Wir führen unseren Betrieb bereits in zweiter Generation und sind über die Jahre gewachsen und auch vielseitiger geworden. Zur ursprünglichen Honigproduktion ist mit der Zeit die Herstellung und Vermarktung von Erzeugnissen weiterer Bienenprodukte gekommen. Deshalb können wir in unserem neuen Verkaufsladen eine breite Palette an Blüten- und

Waldhonigsorten, Honig mit Früchten sowie Wachs- und Kosmetikartikeln anbieten. Gerne verpacken wir unsere Produkte auch als Geschenke und kleine Mitbringsel.

Der Verkaufsladen von **Honigprodukte & Catering Maierhofer** in Halbenrain 188 ist täglich ab 14:00 Uhr geöffnet. Sie erreichen uns auch telefonisch unter der Nummer 0664/57 26 615.

Unsere vielseitigen Erzeugnisse können auch bei zahlreichen regionalen Betrieben und Veranstaltungen verkostet und erworben werden.

*Anni, Christian und Christoph Maierhofer*



Christian u. Anni Maierhofer mit der Goldmedaille!

## 24 Stunden mobil mit dem Vulkanlandtaxi

2018 wurde der regionale Mobilitätsplan beschlossen. Knapp ein Jahr später ist bereits ein Meilenstein umgesetzt. Um die Mobilität der Menschen noch attraktiver und nachhaltiger zu gestalten, haben fünf hiesige Taxiunternehmen gemeinsam mit den Gemeinden und dem Regionalmanagement der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland eine österreichweit einzigartige regionale Mobilitätslösung, das Vulkanlandtaxi, entwickelt.

Auf Initiative des Vorsitzenden der Region, LAbg. Anton Gangl,

wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit den Taxiunternehmen Paier, Rossmann, Hammer, Kerngast, Sorko (Taxi Rosi) das 24 Stunden verfügbare Vulkanland-Taxi erarbeitet. Damit haben die Bürger der Gemeinden der Südoststeiermark die Möglichkeit, mit nur einer Telefonnummer (**0664 40 40 460**) Tag und Nacht mobil zu sein. Die Taxitarife sind so gestaffelt, dass sich gemeinsa-

mes Taxifahren auszahlt. „Das miteinander Taxifahren wird belohnt“, freut sich Gangl. Damit ist das Vulkanlandtaxi die nachhaltigste Taxilösung Österreichs.

Die „Vulkanlandtaxler“



## Manuela Zwanzger, MA

Im Februar 2018 schloss ich das berufsbegleitende Studium „Gesundheitsförderung und Gesundheitspädagogik“ mit dem Titel Master of Arts ab und freue mich, nun auch präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen in meine therapeutische Tätigkeit integrieren zu können.



## Sandra Schuster BA—Sponion zum Master of Arts in Business

Sandra Schuster hat am 12. Oktober 2018 ihre Sponion zum "Master of Arts in Business" (MA) gehabt.



## DI. Dr. techn. ASTRID RUPP BSc.

Astrid RUPP hat die Promotion zum Doktor der technischen Wissenschaften - Elektrotechnik (Regelungstechnik) am 10.07.2018 mit **Auszeichnung** bestanden.



## Carina Ranzmaier-Gangl, MA

Craina Ranzmaier-Gangl hat die Promotion zum Master of Arts—Gesundheitsförderung und Gesundheitspädagogik bestanden.



## Julia Tegel

Geboren: 25.04.2000  
Sternzeichen: Stier  
Hobbys: Haustiere, Musik  
Lieblingsspeise: Pizza  
Lieblingstier: Hund & Katze  
Was mich freut: wenn ich ausschlafen kann  
Was mich weniger freut:: wenn gestritten wird

Herzliche  
Gratulation zu  
diesen tollen  
Leistungen!

Im Rahmen meiner schulischen Ausbildung der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain – St. Martin ermöglichte mir die Marktgemeinde Halbenrain mein viertes Ausbildungsjahr und zugleich Praktikumsjahr in der Marktgemeinde zu absolvieren. Dieses Praktikum umfasste die Dauer von elf Monaten,

11. September 2017 bis 06. Juli 2018. In diesen elf Monaten durfte ich einen riesen Einblick ins Gemeindegewesen bekommen und habe dabei wertvolle Tipps für meine Lehrabschlussprüfung mitgenommen. Zur meiner Lehrabschlussprüfung bin ich mitte November angetreten und habe diese erfolgreich abgelegt.

Ein Dank gilt Herrn Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl und dem gesamten Gemeinderat, welcher mir das Praktikum ermöglicht hat. Ein Dank auch an das gesamte Team der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit. Es war eine sehr lehrreiche Zeit, die mir noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## Neueröffnung der Praxisgemeinschaft Prentlstraße in Altneudörfel

Nach 15 Jahren Praxisbetrieb in privaten Räumlichkeiten eröffnete im September Herr **Sammt Rainer** in Altneudörfel in der Prentlstraße 8b eine neue Praxis. In diesen Räumlichkeiten sind seither auch die Physiotherapeutinnen **Manuela Zwanzger, MA** und Elisabeth Fröhlich, sowie **PD Mag. Dr. Thomas Hoffelner, MSc** als Facharzt für Orthopädie, Traumatologie und Unfallchirurgie tätig.

### Sammt Rainer

Ich habe hiermit die Möglichkeit bekommen mich bei all jenen kurz vorzustellen, die mich nicht kennen. Ich bin Rainer Sammt, und betreibe seit 15 Jahren eine private Praxis für Physiotherapie und Osteopathie in Bad Radkersburg. Osteopathie ist ein ganzheitliches manualtherapeutisches Konzept, um im Körper Spannungen und Blockaden zu lösen, mit dem Ziel besser beweglich zu werden, Schmerzen zu lindern und damit Wohlbefinden und Gesundheit wiederzuerlangen.

Nach dem ich 15 Jahre als Einzelkämpfer in meiner Praxis gearbeitet habe, freue ich mich, von jetzt an mit meinen erfahrenen Kolleginnen Manuela Zwanzger und Elisabeth Fröhlich in unseren neuen Räumlichkeiten in der Prentlstraße 8b im Team zu arbeiten. Telefonische **Terminvereinbarung** unter: **0664/3910789**

### Manuela Zwanzger, MA

Nach Abschluss des Studiums an der Akademie für den physiotherapeutischen Dienst des Landes Steiermark bin ich seit 1999 im LKH Bad Radkersburg als Physiotherapeutin angestellt. In weiterer Folge besuchte ich unzählige Fort- und Weiterbildungen und im Februar 2018 schloss ich das berufsbegleitende Studium in

„Gesundheitsförderung und Gesundheitspädagogik“ mit den Schwerpunkten Ernährung, Bewegung und psychosoziale Gesundheitsförderung ab. So kann ich präventive Maßnahmen in meine therapeutischen Zielsetzungen einbauen. Seit geraumer Zeit bin ich auch als freiberufliche Physiotherapeutin selbstständig tätig. Meine Schwerpunkte liegen in der Behandlung orthopädischer Krankheitsbilder des gesamten Bewegungsapparates und in der Nachbehandlung orthopädischer und unfallchirurgischer Operationen. Die manuelle Lymphdrainage ist ein wesentlicher Bestandteil meines Therapieangebotes. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Beckenbodentraining für Frauen und Männer jeden Alters und die Rückbildungsgymnastik für Mütter nach der Geburt. In verschiedenen Gruppentrainings biete ich auch Haltungsschulung, Körperwahrnehmung und Entspannung an. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken und ich Sie in unserer Praxis oder bei diversen Gruppenstunden begrüßen darf. Telefonische **Terminvereinbarung** unter: **0664/ 88 416 280**.

### Elisabeth Fröhlich

Mein Diplom machte ich 1993 am LKH Graz. Den Beruf übte ich bei mehreren Arbeitsstellen aus, und seit 1997 bin ich auch freiberuflich tätig. Als Physiotherapeutin hat man einen sehr abwechslungsreichen und vielseitigen Tätigkeitsbereich. Menschen mit den unterschiedlichsten Beschwerden am Bewegungsapparat, nach Operationen oder bei Bewegungseinschrän-

kungen suchen Hilfe in der Physiotherapie. Aktive und passive Behandlungsmethoden sowie die Lymphdrainage tragen zur Linderung der Beschwerden bei und unterstützen bei der Heilung. Fortbildungen sind eine Notwendigkeit und eine Bereicherung in der Therapie. Meine jüngste Ausbildung, die Podotherapie; möchte ich Ihnen vorstellen:

Die Podotherapie ist ein ganzheitliches Therapiekonzept. Als Podotherapeutin analysiere ich die Auswirkung der Fußfehlstellung auf den Körper. Mit dieser Information wird eine aktivierende Sohle angepasst. Korkplättchen werden in eine Schuheinlage aus Leder eingearbeitet. Durch diese Korkplättchen werden Muskelketten aktiviert oder gehemmt. Das heißt, schwache Fuß- und Beinmuskulatur wird trainiert, verspannte Muskulatur wird gelockert.

Eine podologische Sohle ist ein individuelles Trainingsgerät. Die Muskulatur des Körpers wird reguliert, begonnen bei den Zehen bis zum Kiefer, und das ganz einfach bei jedem Schritt.

Telefonische **Terminvereinbarung** unter: **0680/1207482**

v.l.: Manuela Zwanzger, MA, Rainer Sammt u. Elisabeth Fröhlich



## BORG Bad Radkersburg lädt zum "Tag der offenen Tür"

**Freitag, 18. Jänner 2019 von 8.00 - 13.00 Uhr**

Nach über 50 Jahren seines Bestehens erfreut sich das BORG Bad Radkersburg weiterhin großer Beliebtheit: In 12 Klassen werden rund 290 Schüler/innen nach modernen, individuellen Programmen zur umfassenden **Allgemein- und Persönlichkeitsbildung** herangeführt und damit bestmöglich auf die großen Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.

Das Bildungsangebot im BORG Bad Radkersburg ist ungemein vielfältig:

**Musischer Zweig mit Instrumentalunterricht und Gesang**

**Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt mit Gesundheitslehre oder Darstellender Geometrie**

**Sprachenschwerpunkt (Englisch, Französisch/Latein und zusätzlich Spanisch)**

Parallel zu allen Zweigen kann zusätzlich zur **Matura** ein **Lehrabschluss** als **Bürokauffrau/-mann** oder als **Medienfachfrau/-mann** an unserer Schule absolviert werden.

Zum neuen Profil unserer Schule gehört, dass sich die Schüler/innen - zusätzlich zum Fixstundenplan - erst nach der 5. Klasse ihr individuelles, modulares "Bildungsmenü" zusammenstellen können.

Für eine helle und freundliche Lernatmosphäre sorgen modernste Funktions- und Laborräume.

Dazu WLAN im gesamten Schulhaus und ein elektronisches Belüftungssystem in allen Klassen.

Eine weitere Besonderheit im BORG Bad Radkersburg stellt das individuelle Förderungsprogramm für alle Schüler/innen zur Stärkung der persönlichen Talente und Begabungen dar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**BULME**  
**i:HTL**  
Bad Radkersburg  
Elektrotechnik mit Schwerpunkt in IT + Automation

**Tag der offenen Tür**  
**FR 18.01.2019**

10:00 – 17:00 Uhr

*Die Ingenieur\*innen  
der i:HTL machen  
die Südoststeiermark  
intelligent!*



[www.ihtl.at](http://www.ihtl.at)



**HLW**  
**BFW** **MURECK**

**24. Jän. 2019**  
16 - 21 Uhr

**Lange Nacht  
der HLW**

Präsentation 18 Uhr

**Neu**

**1-jährige Wirtschaftsfachschule**



**Schnuppertage**  
19.12. | 16.01. | 04.02.



[www.hlw-mureck.at](http://www.hlw-mureck.at)





## Pflegeberufe sind in – Pflegen macht Sinn



Die Schule für **Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark** in Bad Radkersburg ist eine Ausbildungseinrichtung für Pflegeberufe.

Nachfolgende Ausbildungen können am Schulstandort absolviert werden:

- **Ausbildung zur Pflegeassistentz**
- **Diplomausbildung zur Pflegefachassistentz**
- **Ausbildung zur Pflegefachassistentz für die Pflegeassistentz**
- **Weiterbildung „Praxisanleitung“ gem. § 64 GuKG**

**Ziel der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Bad Radkersburg ist es, Personen in Ausbildung optimal auf die Anforderungen des zukünftigen Berufsfeldes vorzubereiten.** Wir bieten einen kompetenzorientierten Unterricht in modernen Unterrichts- und Trainingsräumen an. Dabei werden unterschiedliche didaktische Methoden eingesetzt, beispielsweise der Ansatz des problemorientierten und reflexiven Lernens mittels Videoanalyse. Jährlich beginnen rund 34 Personen in den einzelnen Ausbildungszweigen. Eine zahlenmäßige Aufstockung der Ausbildungsplätze ist geplant.

Ehemalige und gegenwärtige Absolventinnen und Absolventen der Schule sehen die **familiäre Atmosphäre der Schule** und das stetige Bemühen der Lehrerinnen um eine positive Lehrerinnen- und Schüler/innenbeziehung als besonderen Pluspunkt.

Die **praktische Ausbildung** wird zu einem Großteil im Wohnbereich der Auszubildenden organisiert und die Schüler/innen vom Lehrpersonal der Schule begleitet.

Neben der Berufsausbildung können Schüler/innen der Diplomausbildung kostenpflichtig den Unterricht zur **Erlangung der Berufsreife besuchen**. Nach der Diplomverleihung wird die Berufsreife abgeschlossen. Die Berufsreife ermöglicht den Zutritt zu allen Universitäten und Fachhochschulen. **Die Berufsaussichten sind nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung sehr gut und der Einsatzbereich reicht von der Pflege des Säuglings bis zum alten Menschen.**

**Die Anmeldungen können persönlich an der Schule oder per Post ganzjährig erfolgen. Schulbeginn in allen Ausbildungen ist der 01. Oktober 2019.**

Parkplätze stehen für die Auszubildenden zur Verfügung.

**Nähere Informationen und die Anmeldeformulare für die einzelnen Ausbildungen finden Sie unter: [www.gesundheitsausbildungen.at](http://www.gesundheitsausbildungen.at)**

**Besuchen Sie unseren Tag der offenen Tür am Freitag, den 18. Jänner 2019 und informieren Sie sich über die verschiedenen Ausbildungszweige. Es besteht auch die Möglichkeit, einen oder mehrere Tage an unserer Schule zu schnuppern. Anmeldung und Informationen unter: 03476/40773-0**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**ÖBB**

Immer in Bewegung



Der Weihnachtsmann  
fährt S-Bahn!

 **S-Bahn** Steiermark

Montag, 24. Dezember 2018

Steigen Sie ein und  
fahren Sie mit der  
S-Bahn durch die  
winterliche  
Südsteiermark.

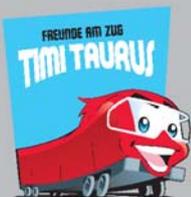
Kommen Sie einfach mit der  
ganzen Familie am Montag,  
dem 24. Dezember, zu einer der  
Stationen und fahren Sie mit,  
wenn der Weihnachtsmann  
S-Bahn fährt!

Für alle Kinder hat der  
Weihnachtsmann eine kleine  
Überraschung, und auch Timi  
Taurus ist mit dabei.

Die Teilnahme ist kostenlos.

### Weihnachtsmann- Fahrplan

11:13	13:34	<b>Spielfeld-Straß</b>	10:43	13:05
11:17	13:38	Schwarza	10:38	13:00
11:20	13:41	Lichendorf	10:34	12:56
11:23	13:44	Weitersfeld a.d. Mur	10:32	12:54
11:29	13:50	<b>Mureck</b>	10:28	12:50
11:33	13:54	Gosdorf	10:23	12:45
11:42	14:03	Purkla	10:14	12:36
11:48	14:09	Halbenrain	10:08	12:30
11:54	14:15	<b>Bad Radkersburg</b>	10:02	12:24



Timi und seine Freunde haben viele tolle neue Spiele  
für dich – Lust auf ein Abenteuer?  
Mehr unter [oebb.at/timitaurus](http://oebb.at/timitaurus)

Informationen:  
ÖBB-Personenverkehr AG  
Gerhard Krenn  
Telefon: +43 664 6173820



## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für MFA-Übernahme 2019 gesucht



Landwirtschaftliche Betriebe haben die Möglichkeit, das Hilfestellungsangebot der Landwirtschaftskammer bei der Antragstellung ihres Mehrfachantrages in Anspruch zu nehmen. Dafür werden für den Zeitraum **Anfang März bis Mitte Mai 2019** wieder Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter in der **Bezirkskammer Südoststeiermark in Feldbach** und in der **Servicestelle Radkersburg** gesucht.

Gute EDV-Kenntnisse sowie landwirtschaftliche Grundkenntnisse sind erforderlich.

### **Bewerbungen an:**

Bezirkskammer Südoststeiermark, 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 4  
oder

Email: [josef.polt@lk-stmk.at](mailto:josef.polt@lk-stmk.at)

**Bewerbungsfrist: 23. Jänner 2019**



## Kager Edi: Alpenüberquerung Salzburg-Triest

Als ich einen Vortrag über die Alpenüberquerung München - Venedig sah, wollte ich dies auch selbst einmal machen. Von den Möglichkeiten die es gibt, entschied ich mich für die Route Salzburg – Triest. Die vorgeschlagene Variante enthält 28 Etappen, ca. 460 km und 26.000 hm. Mit meinem Arbeitskollegen Franz fand ich den idealen Partner für dieses Vor-

haben. Wir entschieden uns im Juli unser Vorhaben zu beginnen.

Wir starteten in Glanegg am Fuße des Untersberges. Das Wetter war sehr schlecht, es regnete den ganzen Tag und wir waren komplett durchnässt. Das war jedoch unser einziger Regentag, die restlichen Tage hatten wir immer gutes Wetter. Unsere Wanderung führte uns durch drei Nationalparks, über sieben Gebirgsgruppen und durch vier Länder. Die „Highlights“ waren der Abstieg zum Königsee, der Auf-

stieg über die Saugasse ins steinerne Meer sowie die Besteigung des Triglavs und der erste Blick auf das Mittelmeer bei der Etappe Cornons – Duino. Nach einer leicht veränderten Route mit zusätzlichen Gipfelbesteigungen erreichten wir nach 23 Tagen, 480km und 29.000 hm unser Ziel – Triest. Gglücklicherweise ohne Verletzungen und Erkrankungen. Diese Tour war für uns ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis.

Vorträge über unsere Tour gibt es am  
**08. März 2019 im Radhotel Schischek, Oberpurkla** und am  
**22. März 2019 im GH Wagner, Halbenrain.**





# Zumba & Piloxing

- 👉 jeden Dienstag um 19Uhr30
- 👉 in der Turnhalle der VS Halbenrain
- 👉 Schnupperstunde kostenlos!



Anmeldung und Infos unter  
**0664/4303174**



Wir wünschen Ihnen ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und  
einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Oberinspektor  
Gangl Franz-Peter  
0664 5025156  
franz-peter.gangl@generali.com

Bezirksinspektor  
Gangl Christoph  
0664 1253581  
christoph.gangl@generali.com



# GENERALI

Versichern - Bausparen - Leasing

Der Tourismusverband Region Bad Radkersburg  
- Gruppe Halbenrain -  
wünscht allen Halbenrainerinnen und Halbenrainern  
- sowie allen Gästen unserer Marktgemeinde



Eine Region die bewegt.

ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
alles Gute für das Jahr 2019





## „Wandern für Alle“ - Wirtschaft und Tourismus der Marktgemeinde Halbenrain



Zahlreiche große und kleine Wandersleut' starteten am Nationalfeiertag, den 26. Oktober 2018 vom Marktgemeindeamt Halbenrain zu einer Dornau-Runde. Die besonders nette Labestation beim Buschenschank Holler genossen alle Teilnehmer sehr. Danach sind wir weiter gegangen bis zu unserem Ziel Dorfschenke Bischof-Pözl, in der wir anschließend unseren Wandertag gemütlich mit dem jungen Ziehharmonika-Spieler Felix ausklingen ließen.

Wirtschaftsbund-Obfrau Ingrid Fischer



## Drei Gewinner beim Kaufhaus Wallner

### Schätz-Gewinnspiel!



Gewinnerin Rosina Wurzinger (l.) wird von Frau Ingrid Fischer vom KH Wallner des Überraschungspaket überreicht.

Beim Halbenrainer Adventmarkt im Schloss Halbenrain am Samstag, den 24. November 2018 führte das

Kaufhaus Wallner im Mode&Trachten-Stand ein Schätz-Gewinnspiel durch – es galt das Gewicht eines „Geschenk-Packerls“ zu erraten. Zahlreiche Besucher versuchten ihr Glück und gaben ihre Tipps ab. Dem genauen Gewicht von 2,382 kg war Frau Rosina Wurzinger aus Halbenrain mit 2,37 kg am nächsten und gewann das Weihnachts-Überraschungspaket. Ebenso nahe dran waren Frau Margit Liebmann (Halbenrain) und Frau Michaela Pilch (Dietzen), die auf 2,4 kg tippten und dafür mit jeweils einer Flasche Sekt belohnt wurden.

**DAS KAUFHAUS-MODEHAUS WALLNER GRATULIERT HERZLICH!**



Bilder von der Adventstimmung im Schlosshof Halbenrain unter :

[www.halbenrain.gv.at](http://www.halbenrain.gv.at)—Auf einen Klick—Fotogalerie



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

**Blutspendetermin Jänner 2019**



Tag	Datum	Ort	Lokal	Adresse	PLZ	Abnahmezeit
Do	03.01.2019	Bad Gleichenberg	Einsatzzentrum	Gnaser Straße 5	8345	15:00 - 19:00

# Adventstimmung

## IM SCHLOSSHOF HALBENRAIN



Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wurde auch heuer der Schlosshof Halbenrain wieder in „Adventstimmung“ versetzt. Das Organisationsteam und zahlreiche Helfer haben den Vorplatz des Schlosses und den Innenhof vorweihnachtlich dekoriert, um den Besuchern und den Adventstandbetreibern eine stimmige Atmosphäre zu bieten. Dezentere Weihnachtsmusik im Hintergrund und ein umfangreiches musikalisches Live-Programm machten Lust auf einen Adventbummel von Stand zu Stand. Die **Kindergartenkinder** mit den Betreuerinnen Helga Gichler, Katharina Klöckl und Jessica Walch, die Schüler der **Volksschule Halbenrain** unter der Leitung von Frau Dir. Eva Oswald und Frau Ingrid Orlanduccio, der „**Singkreis Halbenrain**“, geleitet von Frau Dir. Nina Prelec-Prassl, Annelies Dressler mit der Singgruppe „**Joy**“, die Bläserformationen „**Froschkapelle**“ und „**die Aungsetzten**“ unter der Leitung von Frau Kapellmeister Manuela Palz, sowie die „**Weisenbläser**“ Sepp Ruckenstuhl und Raimund Prassl brachten stimmungsvolle Weihnachtsmelodien. Leider begann es nach dem Programm der Kindergarten- und Volksschulkinder für kurze Zeit leicht zu regnen, was die Stimmung etwas dämpfte. Für viele Besucher war das aber kein Hindernis — sie machten es sich trotzdem unter den rasch aufgestellten Schirmen bei Punsch, Glühwein und Würstl etc. gemütlich oder gingen auf einen Kaffee mit Kuchen oder Brötchen ins Schloss-Café.





Das Unterhaltungsprogramm für die Kinder begann mit der Vorführung von Magier Angelo, der mit seinen verblüffenden Tricks die Besucher verzauberte. In der Backstube bei Frau FL Waltraud Bauer ging es wieder heiß her — hier konnten die Kinder Lebkuchenteig ausrollen, Figuren ausstechen, bepinseln, verzieren und backen — es war sehr turbulent und die Kleinen waren mit Spaß bei der Sache. In der Kinderecke wurde unter der Leitung von Anita Reiser eifrig gebastelt.

25 Aussteller waren es heuer wieder, die ihre weihnachtlichen Bastel- und Handwerkswaren anboten und auch durchwegs gut verkauften. Kulinarisch versorgte der Sportverein Halbenrain die Gäste mit Grillwürstel, Schnitzelsemmeln, Punsch und Glühwein. Beim Stand von Eva Maria Ulz (Team Landjugend) gab es wieder süße Waffeln. Die Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrkörper der Fachschule Halbenrain betreuten die Besucher im Schloss-Café. Die Musikanlage wurde von Anton Salzger aus Klöch zur Verfügung gestellt — er sorgte auch den ganzen Tag für die technische Betreuung der Anlage. Für die Moderation war Heinrich Hofer zuständig, der wieder souverän durch das Programm führte. Das Organisationsteam mit Christine Bischof, Oliver Zwanzger, Ingrid Fischer, Helga Wallner, Heinrich Hofer und Dieter Czizlar bedankt sich bei Frau Dir. Leopoldine Tschiggerl für die Nutzung des Schlosses, bei der Marktgemeinde Halbenrain (BGM Ing. Dietmar Tschiggerl), dem Tourismusverband Region Bad Radkersburg (Christian Contola), sowie bei der Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen (Ernst Fröhlich und Günther Kern) für die großzügige Unterstützung. Ein weiterer Dank geht an die Firma Holzschlägerung Krauthackl für die Portofinanzierung (Flugblätter in Halbenrain), die Firma Elektro-Eibl für die Strom-Installation, an Heinrich Kager, sowie an alle Helferinnen und Helfer.

Die Marktgemeinde Halbenrain bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich auf den Adventmarkt im nächsten Jahr.



Fotos: Dieter Czizlar

